

# Betriebs- und Montageanleitung Operating and installation instructions

---

## CONTI+ CONGENIAL Duschpaneel | Shower panel

Duschpaneel, mechanische Auslösung mit Auf/Zu Griff, mit Thermostat,  
Nennweite DN15, in Edelstahl oder Acryl Verbundwerkstoff

Shower panel, mechanical release with open/close handle, with thermostat,  
nominal diameter DN15, in stainless steel or acrylic composite material



passend für | suitable for

Edelstahl Handbrause **CONM021x21600x**

Edelstahl Brausekopf **CONM011x21600x**

Acryl Verbundwerkstoff Handbrause **CONM023x21600x**

Acryl Verbundwerkstoff Brausekopf **CONM013x21600x**

# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen .....	4
Reinigungshinweise .....	5
Sicherheitshinweise .....	6
Technische Daten .....	9
Maßzeichnung.....	10
Varianten aus Edelstahl (VA) .....	11
Varianten aus Acryl Verbundwerkstoff (AVW).....	11
Lieferumfang .....	12
Übersicht Thermostateinheit.....	13
Montage- und Anschlussmaße .....	14
<b>Montage</b>	
Wasseranschluss herstellen .....	15
Rückwand montieren.....	16
<b>Handbrausegarnitur.....</b>	<b>18</b>
<b>Einstellungen</b>	
Temperatur und Verbrühschutz .....	19
<b>Funktionen</b>	
Temperatur regeln .....	20
Duschen .....	20
Manuelle thermische Spülung (nur mit optionalem TD Stopfen möglich).....	21
<b>Wartung.....</b>	<b>22</b>
<b>Störungsbehebung.....</b>	<b>23</b>
<b>Service .....</b>	<b>23</b>
<b>Ersatzteile .....</b>	<b>24</b>



Durch einen Klick auf das CONTI+ Logo auf jeder Seite gelangen Sie zurück zu diesem Inhaltsverzeichnis.

## Table of contents

Important information .....	28
Cleaning instructions .....	29
Safety instructions.....	30
Technical data.....	33
Dimensional drawing.....	34
Variants made from stainless steel (SST).....	35
Variants made from acrylic composite material (ACM) .....	35
Scope of delivery .....	36
Overview thermostatic unit.....	37
Installation- and connection dimensions.....	38
<b>Installation</b>	
Establish water connection .....	39
Installation of rear wall.....	40
<b>Hand shower set.....</b>	<b>42</b>
<b>Settings</b>	
Temperature and scald protection .....	43
<b>Functions</b>	
Set temperature.....	44
Shower.....	44
Manual thermal flush (only possible with optional TD plug).....	45
<b>Maintenance.....</b>	<b>46</b>
<b>Troubleshooting .....</b>	<b>47</b>
<b>Service .....</b>	<b>47</b>
<b>Spare parts.....</b>	<b>48</b>



Clicking on the CONTI+ logo on each page will take you back to this table of contents.

## Wichtige Informationen

**Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems/Produkts.**

**Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.**

**Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.**

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45°C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W 551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserszufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen. Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.



# Reinigungshinweise

## Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

## Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

## Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

## Hinweis

*Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.*

## Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

## Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

## Sicherheitshinweise



### Gefahr!

#### Verbrühung

#### Wassertemperaturen von über 45°C führen zu schweren Verbrühungen der Haut!

- Kein Aufenthalt in Räumen, in denen eine thermische Desinfektion durchgeführt wird.
- Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Zugang zu Räumen mit laufender thermischer Spülung untersagt ist.
- Bei Inbetriebnahme einer Thermostat-Batterie muss aufgrund von eventuell abweichenden Wunschtemperaturen eine Überprüfung der maximalen Mischwassertemperatur am Sicherheitsanschlag des Temperaturgriffs durchgeführt werden.
- Werkseinstellung: TWM = 40°C
- Bei Zeitbrause-Varianten ohne Thermostat ist die maximale Temperatur (max. 45°C) für zentral eingespeistes Mischwasser zu beachten.
- Bei Inbetriebnahme oder Tausch von (heiß-)wasserführenden Komponenten ist dafür Sorge zu tragen, dass nur autorisiertes Personal Zugang zu den betroffenen Komponenten erhält.
- Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten.
- Kennzeichnungen von Gefahrenbereichen müssen gemäß EN ISO 7010 und DIN 4844-2 erfolgen.



### Gefahr!

#### Stromschlag

#### Berührungsspannungen von über 50V/AC und 120V/DC führen zu schweren gesundheitlichen Folgen und können zum Tod führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



### Gefahr!

#### Kontamination

#### Verunreinigtes Trinkwasser kann Krankheiten verursachen, die tödlich verlaufen können.

- Bei Kontamination sind die Leitungen und Komponenten gemäß Arbeitsblatt DVGW W551 für 3 Minuten bei einer Temperatur >70°C zu spülen.
- Heißes Wasser dabei gezielt abführen!
- Vor Anwendung sicherstellen, dass alle Teile des Systems für die Durchführung der Maßnahme geeignet sind.



### Gefahr!

#### Mangelhafte Befestigung

#### Eine unsachgemäße Installation / Montage von Duschköpfen, Unterkonstruktionen / tragenden Elementen kann zu herabfallenden Bauteilen und dadurch zu schweren Verletzungen an Kopf und Körper führen

- Installationen und Montagearbeiten sind immer von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Wandbeschaffenheit auf Eignung für Montage durch mitgelieferte Befestigungsmittel prüfen.
- Gegebenenfalls sind abweichende Schrauben und Dübel erforderlich.
- Duschköpfe unbedingt an der dafür vorgesehenen Vorrichtung gemäß Montageanleitung befestigen.
- Regelmäßige Kontrolle der Fixierung durchführen.

## Sicherheitshinweise



### Warnung!

#### Falscher Kabeltyp

Die Verwendung von der Empfehlung abweichenden Kabeltypen mit beispielsweise zu geringem Querschnitt kann bei strombedingter Überlast zu Kabelbränden und dadurch zu Personenschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Die empfohlenen Kabeltypen sind zu beachten.
- Installationsleitungen sind in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen.



### Warnung!

#### Netzteilabsicherung

Bei der Installation von Netzgeräten ist für eine fachgerechte Vor-Absicherung zu sorgen. Eine Missachtung kann im Fehlerfall zu schweren Personenschäden und Zerstörung von Elektronikkomponenten führen.

- Bei Verwendung von 230V-Netzteilen mit Hutschienemontage ist auf bauseitige Netzteilabsicherung zu achten.
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



### Warnung!

#### Druck und Temperatur

Überschreitung maximal zulässiger Betriebsdrücke und Temperaturen kann zu Beschädigungen an Bauteilen und dadurch zu Personenschäden führen.

- Angaben in Datenblatt des Bauteils beachten.
- Maximalen Betriebsdruck und maximal zulässige Betriebstemperatur einhalten.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



### Warnung!

#### Bistabile Magnetventile

Bistabile Magnetventile öffnen und schließen über elektrische Impulse.

Durch Transporterschütterungen kann es sein, dass diese sich bei Erstinbetriebnahme in geöffnetem Zustand befinden.

- Vor Öffnung des Wasserzulaufs (vor allem Heißwasser >45°C) ist sicherzustellen, dass Magnetventile den Status „geschlossen“ aufweisen!
- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.



### Vorsicht!

#### Überspannungsschäden

Die Überschreitung maximal zulässiger Spannungen für Elektronikkomponenten zerstört diese und kann folglich zu Verletzungen und Gebäudeschäden führen.

- Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.
- 6V-Steuerungen sind ausschließlich über passende 12V/6V-Transverter anzuschließen. Andernfalls drohen Schäden der Elektronik.



### Vorsicht!

#### Scharfe Kanten

Nach fliesenbündiger Abtrennung des überstehenden Kunststoffs am Rohmontage-Set kann es zu scharfen Kanten am Einbaurahmen kommen, die zu Verletzungen der Haut führen können.

- Installationen und Montagearbeiten sind von einer qualifizierten Fachkraft durchzuführen.
- Scharfe Kanten sind so zu bearbeiten, zu behandeln und zu säubern, dass diese kein unmittelbares Verletzungsrisiko mehr darstellen.

## Sicherheitshinweise



### Hinweis!

#### Wartungsverpflichtung

**Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:**

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.
- DIN EN 806-5

**Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1x pro Jahr).**



### Hinweis!

#### Elektroinstallation

**Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.**

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

**Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm**

**Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.**



### Hinweis!

#### Potentialausgleich

**Für zusätzlich nötigen örtlichen Potenzialausgleich Kupferleitung von mindestens 6 mm<sup>2</sup> verwenden.**

**Bei der Montage sind folgende gesetzlichen Bestimmungen durch die ausführende Elektrofachkraft einzuhalten:**

- DIN VDE 0100 Teile 701 und 702

**Bei Nichtbeachten haftet die ausführende Firma.**



### Hinweis!

#### IP68-Verbindung

**Schutzart IP68 nur bei korrekter Montage gewähr- leistet.**

- Bei Anschluss auf Steckermarkierung achten.
- Steckverbindungen ohne Zugspannung und trocken vollständig zusammenführen.
- Erst nach Kontrolle und Zuordnung der Steckverbindungen Spannung zuführen.



### Hinweis!

#### Befestigung

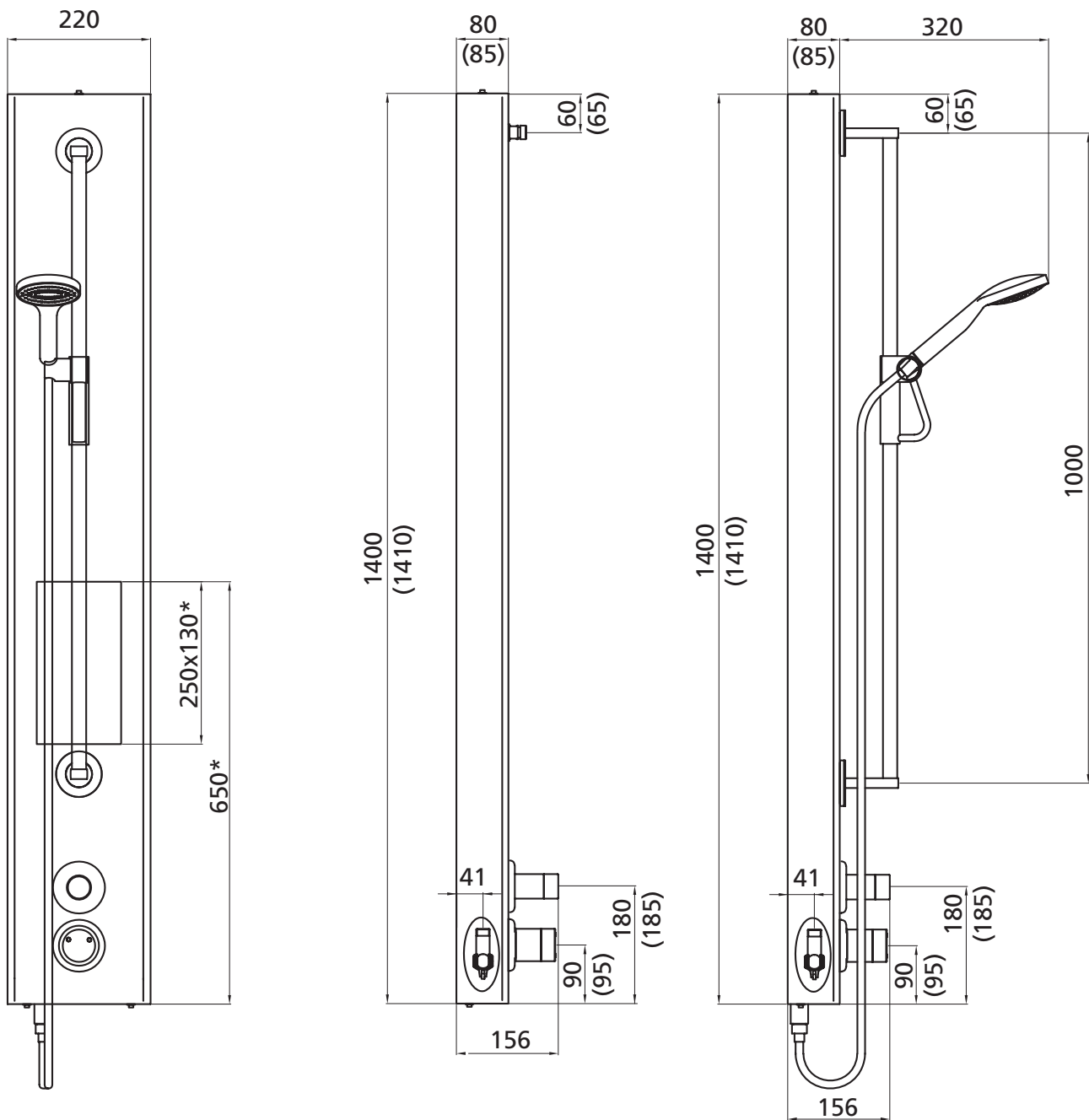
**Der im Lieferumfang enthaltene Befestigungs- satz dient dem universellen Einsatz.**

- Vor der Montage ist auf einen geeigneten Untergrund zu achten! Das Befestigungsmaterial ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

## Technische Daten

Abmessungen (VA)	H 1400 x B 220 x T 155 (400) mm
Abmessungen (AVM)	H 1410 x B 220 x T 155 (405) mm
Material	Edelstahl (VA)   Acryl-Verbundwerkstoff (AVW)
Betriebsdruck	1,5 - 5,0 bar
Wasseranschluss	Zugänge mit Vorabsperrventilen R 1/2
Wasserlaufzeit	nicht selbstschließend
max. Wassertemperatur	70° C (Normalbetrieb)   80° C (kurzzeitig für THS)
thermische Desinfektion	manuell über optionalen TD Stopfen
Durchflussmenge	0,15 l/Sek.
Einbauart	Aufputz - Rückwand und Haube
bauseitige Befestigung	Rückwand (Befestigungsmaterial Ø max. 6 mm)
Schutzart	IP68



# Maßzeichnung





Maße in Klammern nur für Varianten aus Acryl Verbundwerkstoff

\* nur bei Varianten mit integrierter Ablage.

## Varianten aus Edelstahl (VA)

					
Ausführung		Therm. Desinfektion (manuell)	Ablage integriert	Bestellnummer für Ausführung Handbrause	Bestellnummer für Ausführung Brauseköpfe
			•	<b>CONM0212216000</b>	<b>CONM0112216000</b>
		•	•	<b>CONM0212216002</b>	<b>CONM0112216002</b>
				<b>CONM0211216000</b>	<b>CONM0111216000</b>
		•		<b>CONM0211216002</b>	<b>CONM0111216002</b>
Brauseköpfe	Nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte nach nebenstehender Bestellnummer bestellen.	CONHEAD Düsenbrausekopf GOLF			<b>CONO010010</b>
		CONHEAD Regenbrausekopf RAIN2			<b>CONO020010</b>
		CONHEAD Regenbrausekopf SHORTY			<b>CONO030010</b>
		CONHEAD Düsenbrausekopf VESUV			<b>CONO060010</b>
		CONHEAD Düsenbrausekopf CITY			<b>CONO050010</b>
		CONHEAD Handbrausegarnitur		<b>CONO040010</b>	

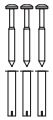
## Varianten aus Acryl Verbundwerkstoff (AVW)

					
Ausführung		Therm. Desinfektion (manuell)	Ablage integriert	Bestellnummer für Ausführung Handbrause	Bestellnummer für Ausführung Brauseköpfe
			•	<b>CONM0232216000</b>	<b>CONM0132216000</b>
		•	•	<b>CONM0232216002</b>	<b>CONM0132216002</b>
				<b>CONM0231216000</b>	<b>CONM0131216000</b>
		•		<b>CONM0231216002</b>	<b>CONM0131216002</b>
Brauseköpfe	Nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte nach nebenstehender Bestellnummer bestellen.	CONHEAD Düsenbrausekopf GOLF			<b>CONO010010</b>
		CONHEAD Regenbrausekopf RAIN2			<b>CONO020010</b>
		CONHEAD Regenbrausekopf SHORTY			<b>CONO030010</b>
		CONHEAD Düsenbrausekopf VESUV			<b>CONO060010</b>
		CONHEAD Düsenbrausekopf CITY			<b>CONO050010</b>
		CONHEAD Handbrausegarnitur		<b>CONO040010</b>	

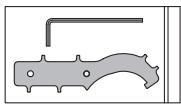
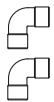
## Lieferumfang

**!** Die Auslieferung des Duschpanels erfolgt in vormontiertem Zustand.

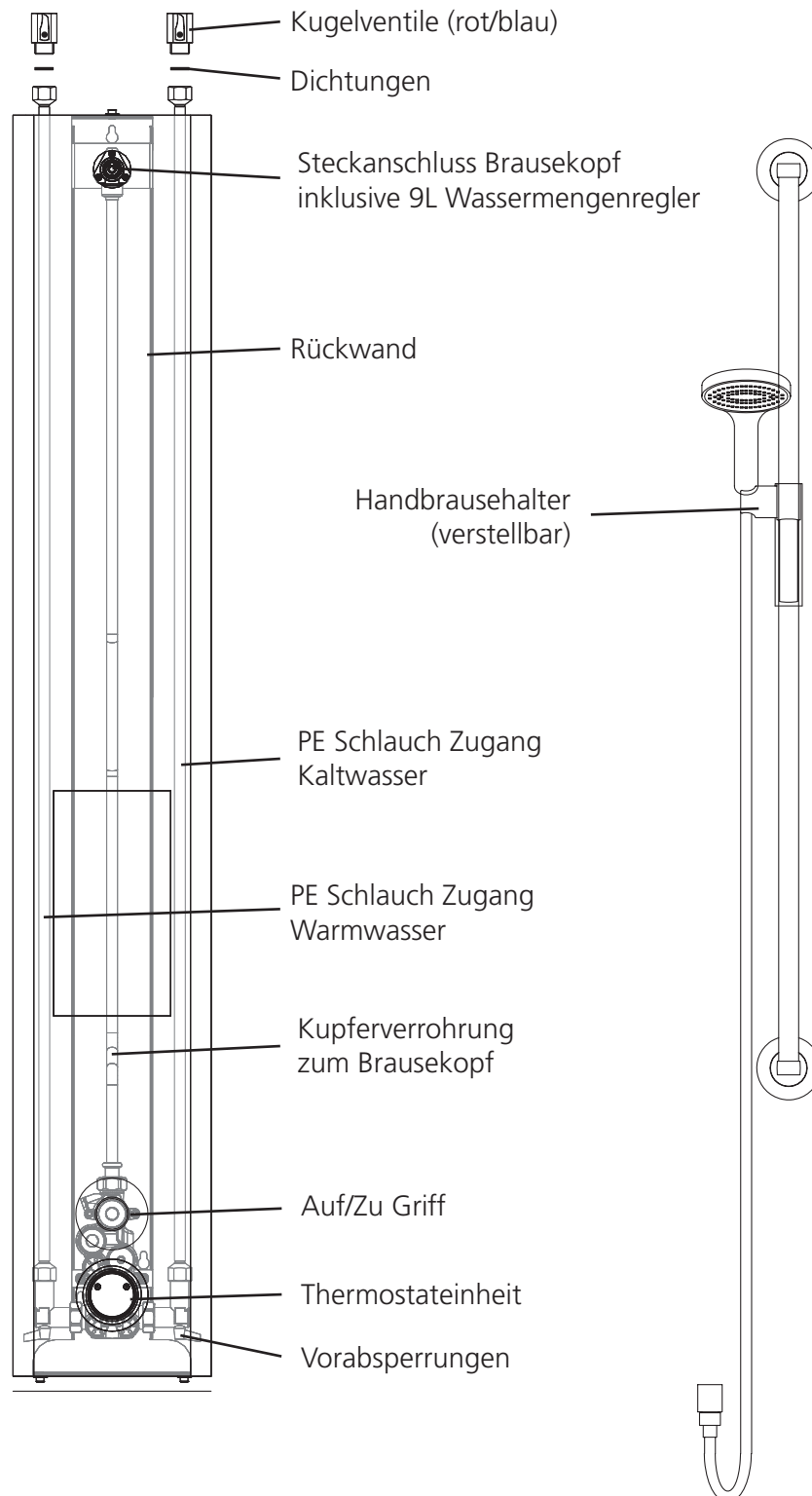
Schrauben  
und Dübel



Anschluss-  
winkel 90°

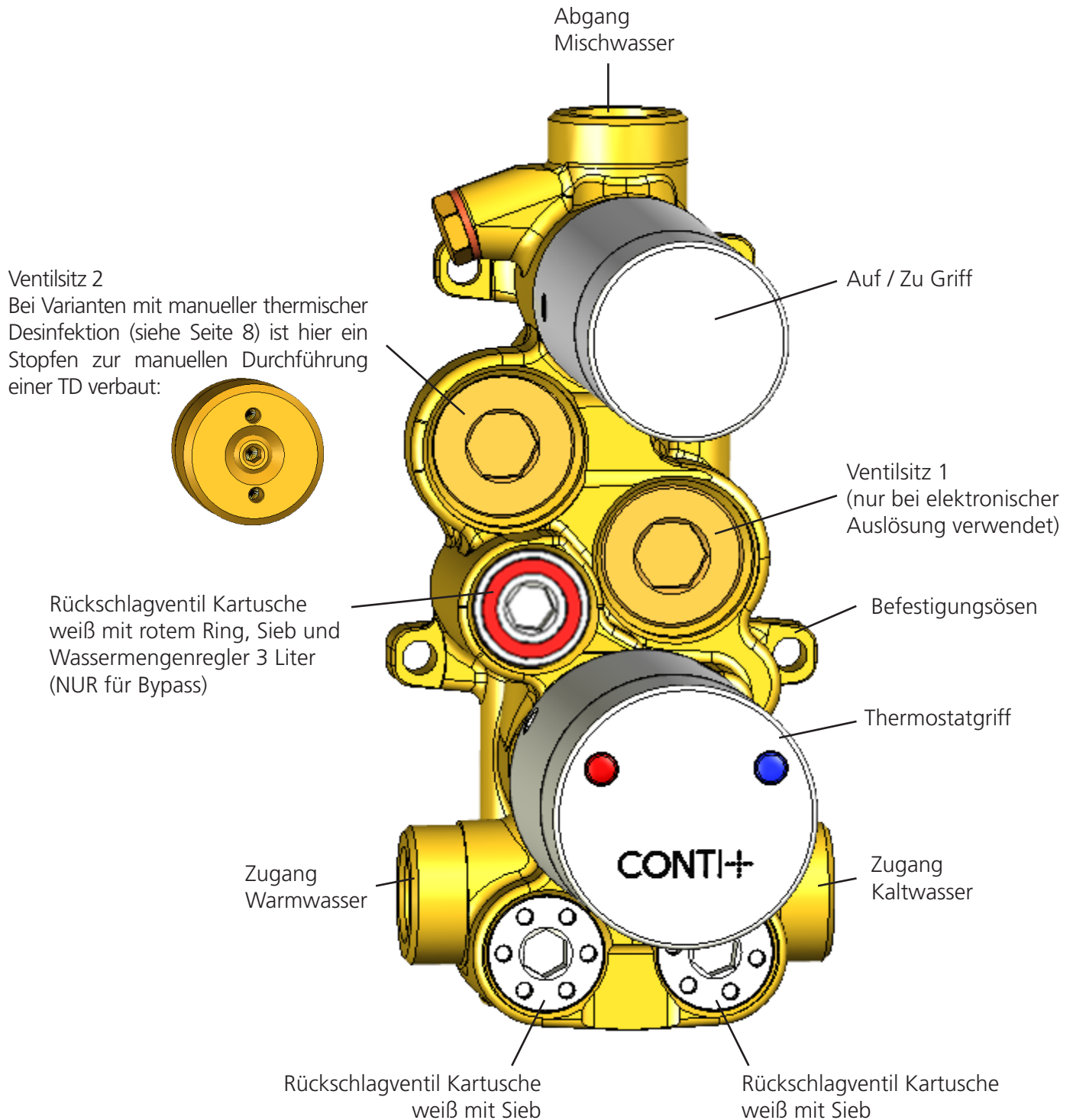


Montagewerkzeug





## Übersicht Thermostateinheit

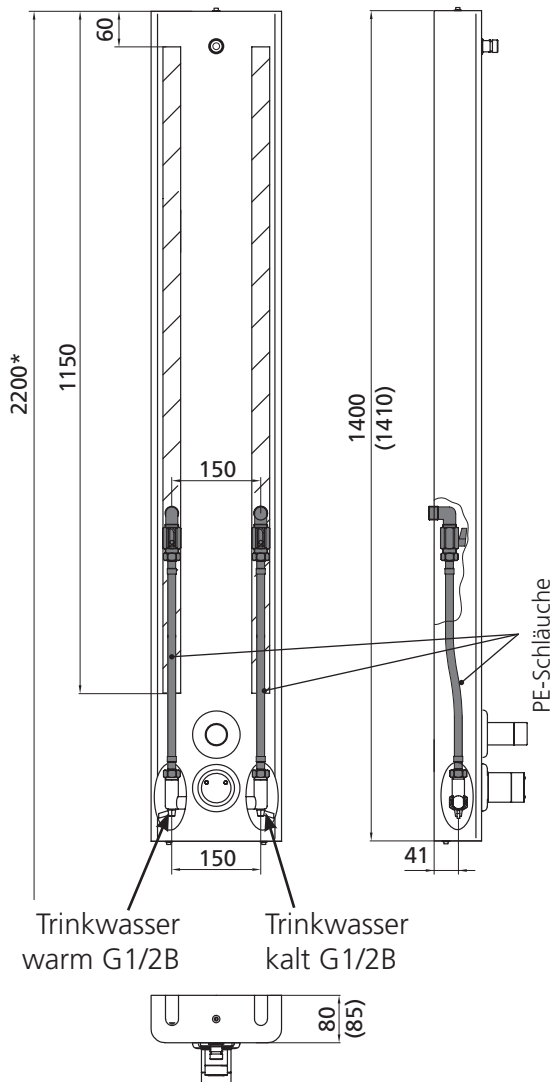


# Montage- und Anschlussmaße

## Anschlussmaße Wasserversorgung

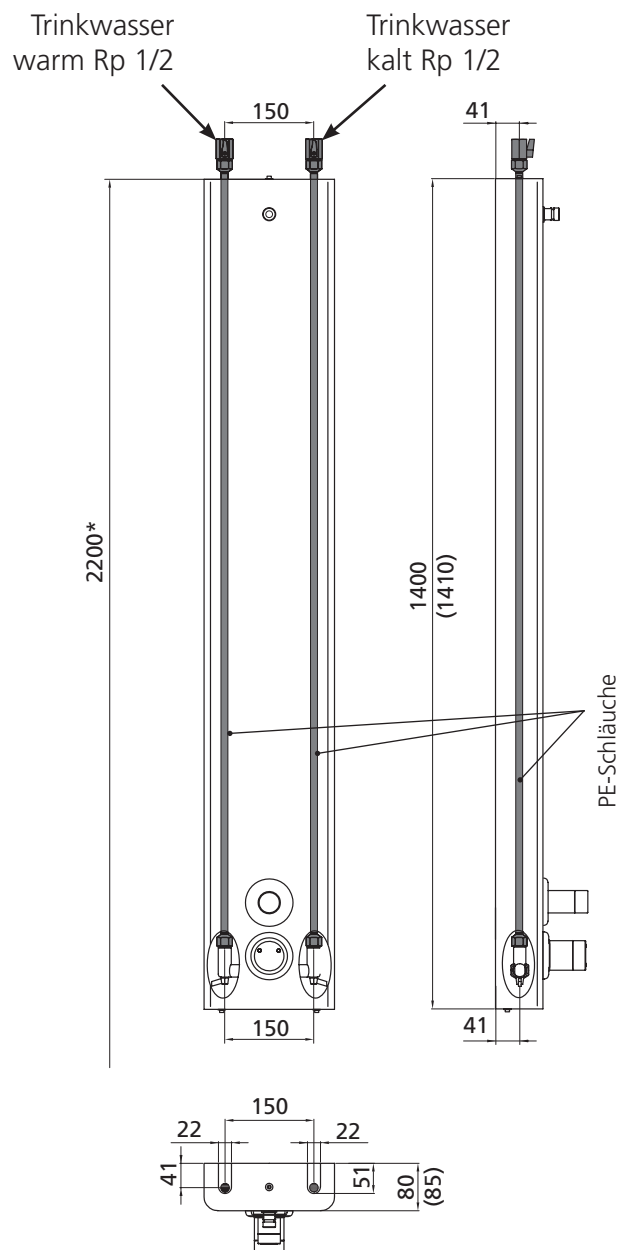
### Anschluss von hinten

Beim Anschluss von hinten sind die gebäudeseitigen Anschlüsse in dem schraffierten Bereich zu platzieren.



### Anschluss von oben

Beim Anschluss von oben müssen die vorgestanzten Öffnungen an der Oberseite der Haube ausgebrochen werden.



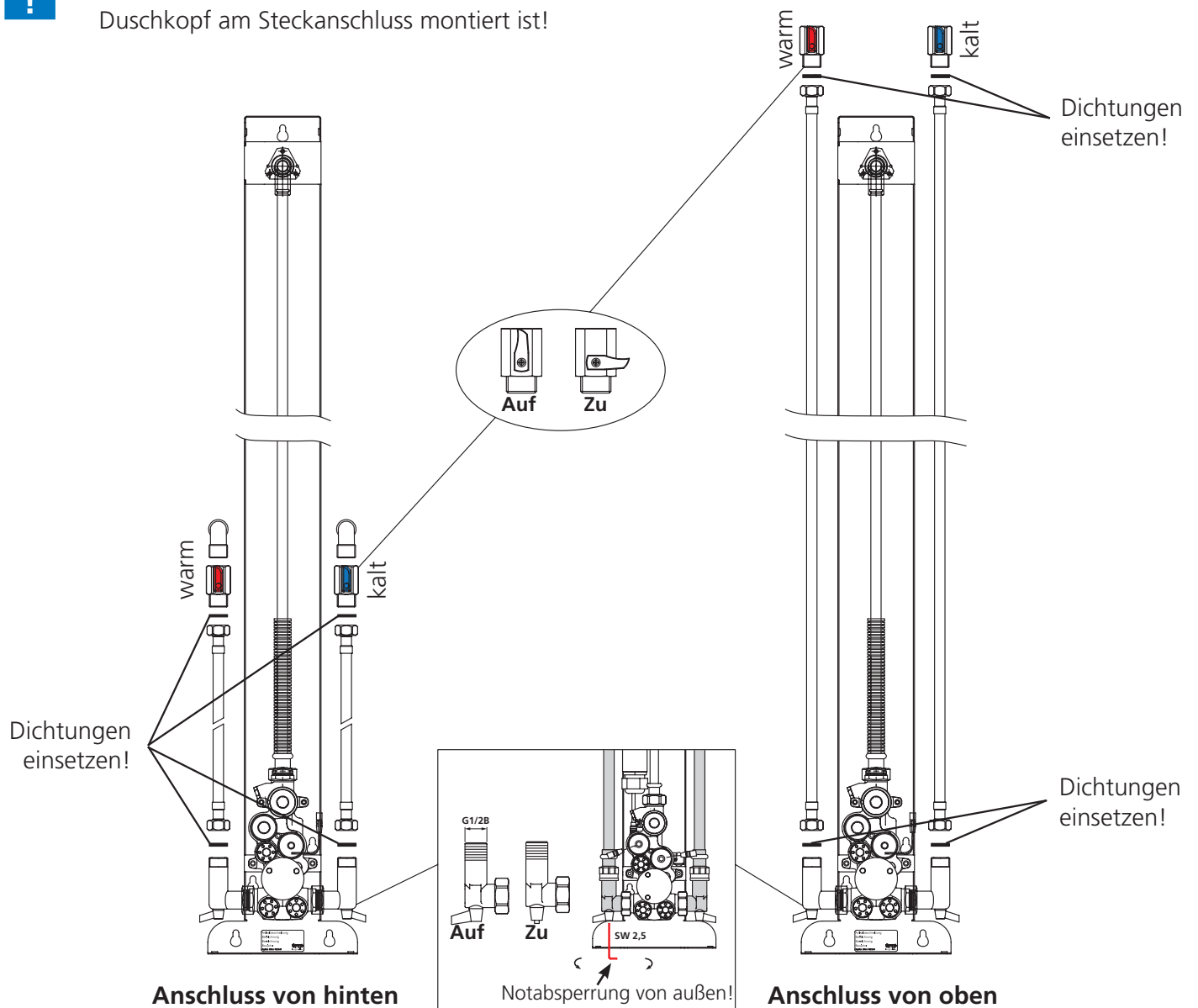
Maße in Klammern nur für Varianten aus Acryl Verbundwerkstoff

\* Montagehöhenempfehlung, gemessen von Oberkante fertig gefliester Boden

# Montage

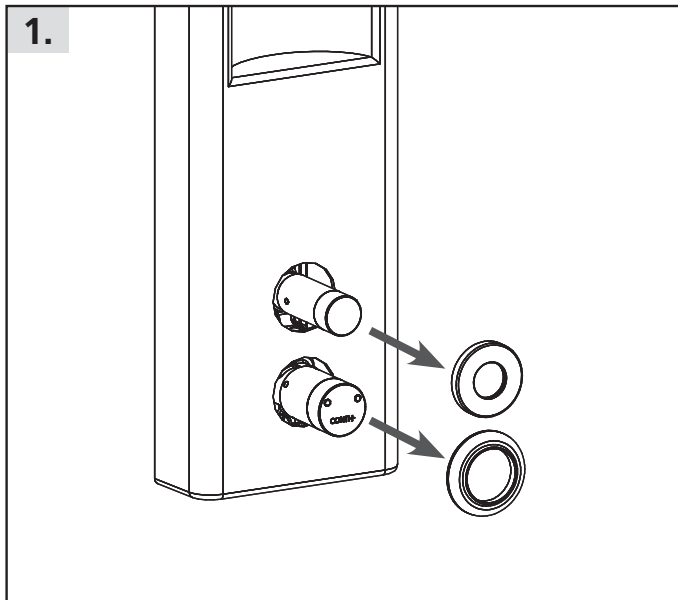
## Wasseranschluss herstellen

- !** Bevor Sie mit der Montage des Duschpaneels beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass
  - alle wasserführenden Leitungen gemäß den Angaben in dieser Anleitung vorhanden sind
  - alle wasserführenden Leitungen drucklos sind
  - die gebäudeseitigen Wasserleitungen vor Verbindung mit CONTI+ Duschpaneelen frei von Verunreinigungen sind.
- !** Mitgelieferte Kugelventile (bei Anschluss von hinten auch die 90° Bögen) mit gebäudeseitiger Verrohrung verbinden. Fachgerecht abdichten und auf geschlossene Ventilstellung achten. Kugelventile frontal ausrichten.
- !** Nach Abschluss aller Anschlussarbeiten Druck auf gebäudeseitiges Wassersystem geben und anschließend Ventile der gebäudeseitigen Wasserzugänge und der Wasserstrecke CONGENIAL öffnen.  
**Alle wasserführenden Teile auf Dichtheit prüfen!**
- !** Einen Wasserflusstest erst durchführen wenn ein Duschkopf am Steckanschluss montiert ist!

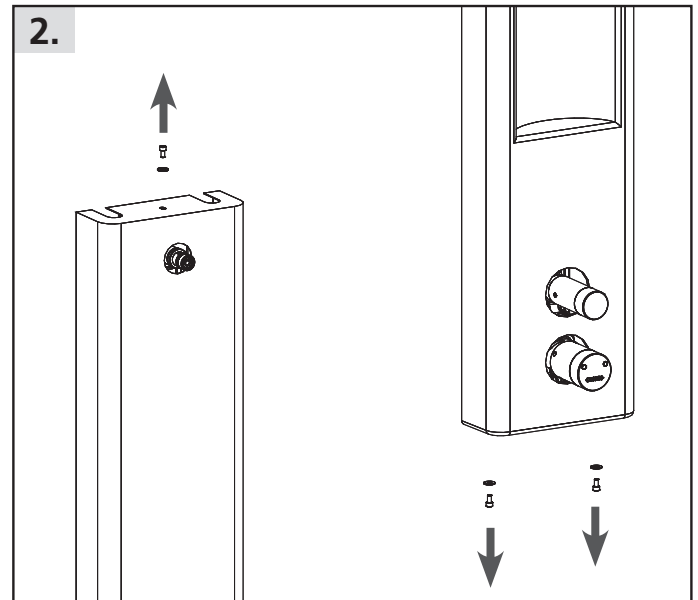


# Montage

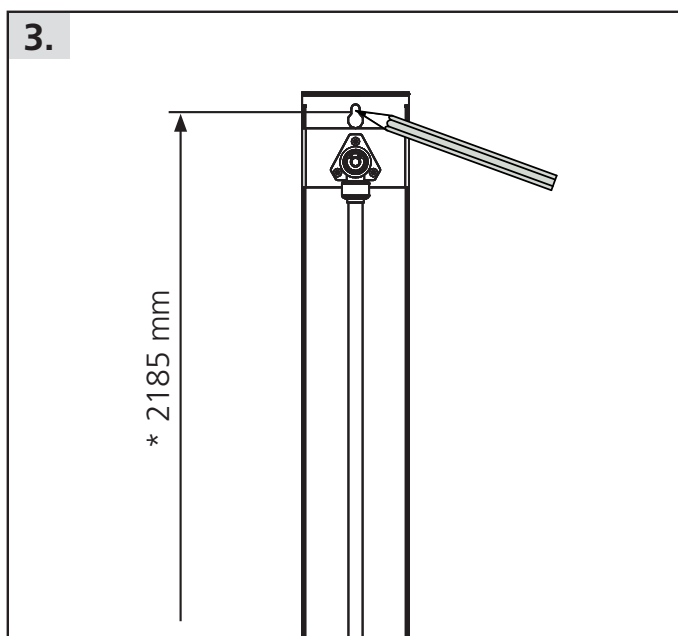
## Rückwand montieren



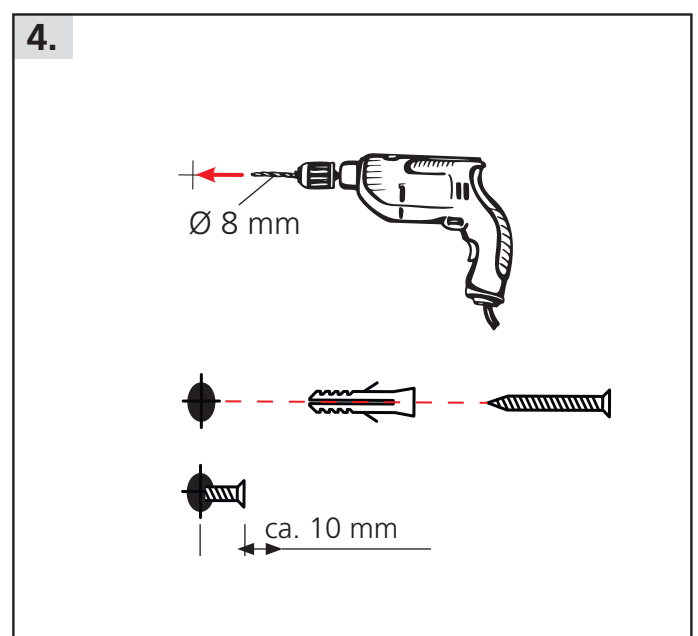
Die Rosette samt O-Ring vom Auslöser und die Rosette samt Abweising vom Thermostatgriff abziehen.



Die Haubenschrauben oben und unten entfernen und Haube abnehmen.



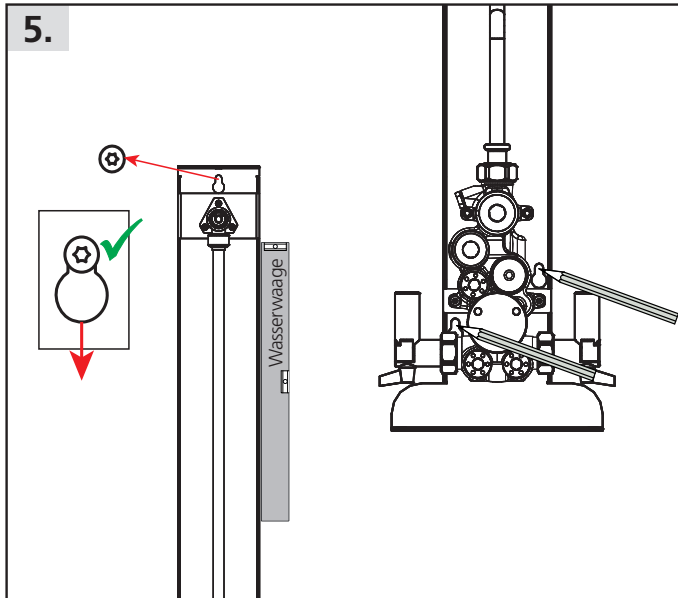
\* Für Montagehöhen-Empfehlung 2200 mm von Oberkante fertig gefliester Boden.



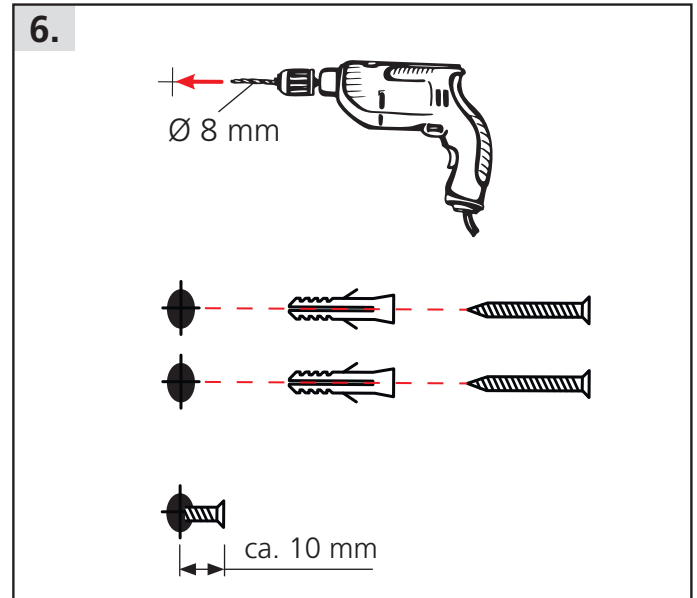
Bohrung erstellen, Dübel einstecken und Schraube einschrauben (TORX SW25). Schraubenkopf etwa 10 mm vorstehen lassen.

# Montage

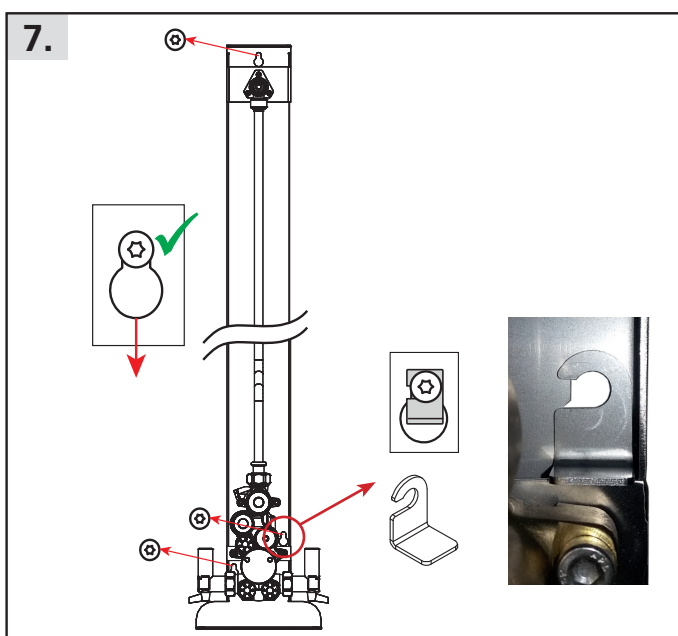
## Rückwand montieren



Rückwand oben einhängen, mit Wasserwaage ausrichten und untere Bohrungen anzeichnen.

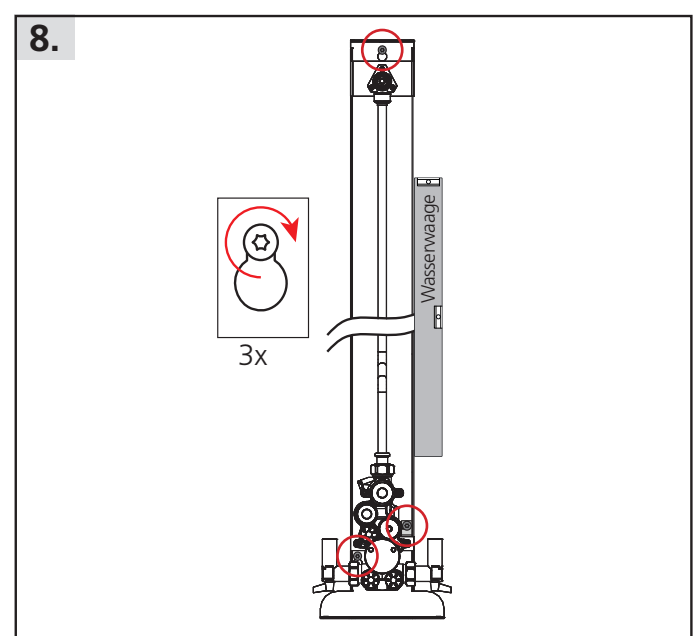


Bohrungen erstellen, Dübel einstecken und Schrauben einschrauben (TORX SW25). Schraubenköpfe etwa 10 mm vorstehen lassen.



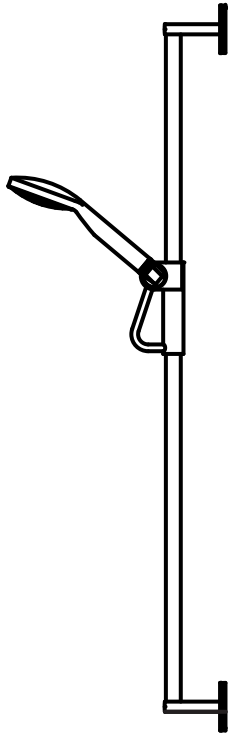
Rückwand einhängen und den Sicherungswinkel an unterer, rechter Befestigung wie abgebildet anbringen.

Der Sicherungswinkel hält das Duschpaneel sicher in Position.



Rückwand unter Beachtung der lotrechten Ausrichtung festschrauben.

## Handbrausegarnitur



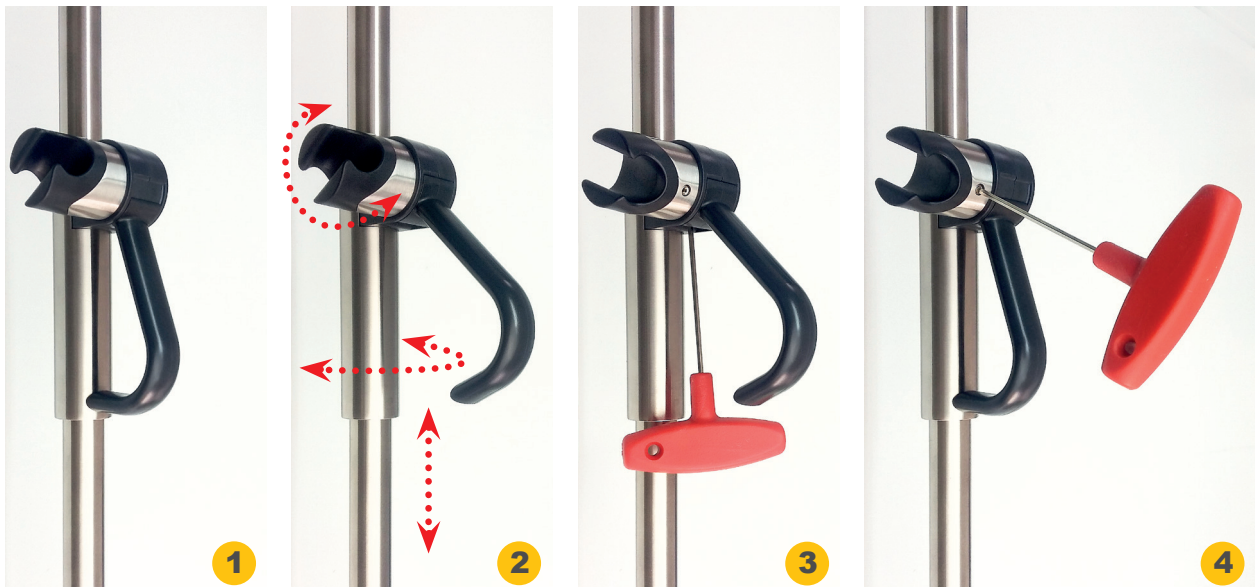
- Stufenlos verstellbarer Handbrausehalter
- Abdeckblenden aus Edelstahl

Einstellung der Handbrausehalterung:

- Fest (Abb.1)
- Gelöst (Abb.2)

Der Bewegungswiderstand der Handbrausehalterung kann angepasst werden:

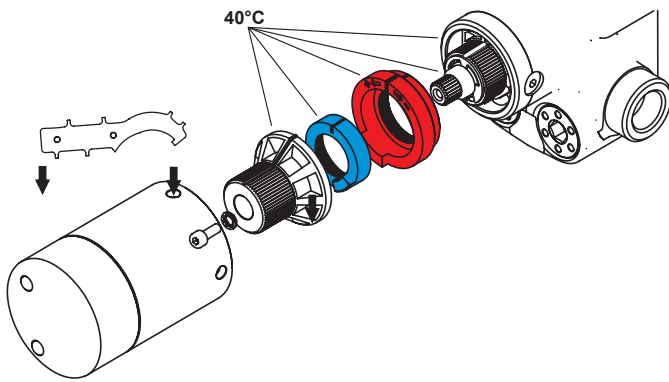
- Einstellen des Widerstands für die Bewegung auf der Führungsschiene (Abb. 3)
- Einstellen des Widerstandes für Handbrausehalterung (Abb. 4)



# Einstellungen

## Temperatur und Verbrühschutz

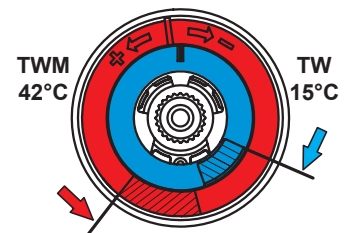
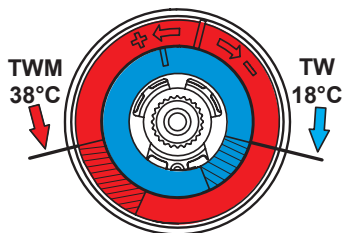
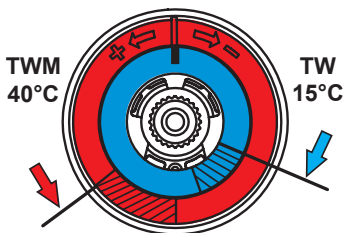
### 1. Temperaturgriff lösen



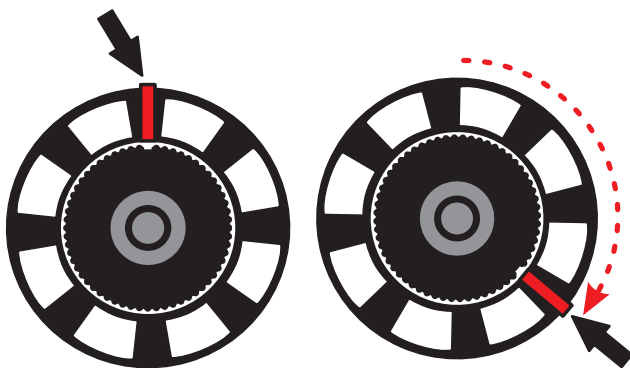
### 2. Einstellbereich



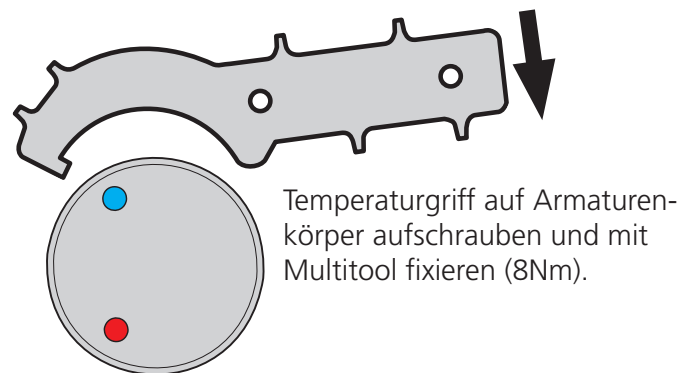
### 3. Temperatur - Einstellbereich



### 4. Griffaufnahme aufstecken

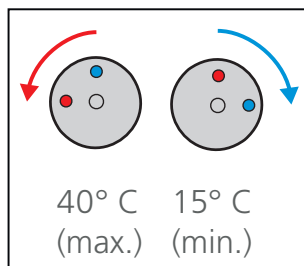
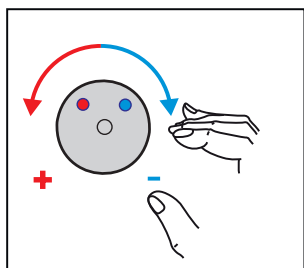


### 5. Temperaturgriff anbringen



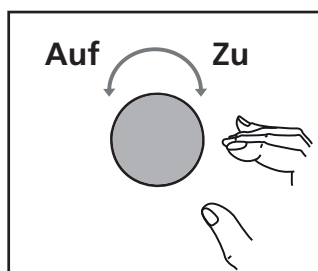
## Funktionen

### Temperatur regeln



Um die Temperatur der Wasserabgabe zu regeln, den Temperaturgriff wie abgebildet nach links bzw. rechts drehen.

### Duschen



- 1.** Um Wasserabgabe zu starten, Griff nach links drehen.
- 2.** Um Wasserabgabe zu stoppen, Griff nach rechts drehen.



Die Wasserabgabe stoppt nicht durch eine Automatik.



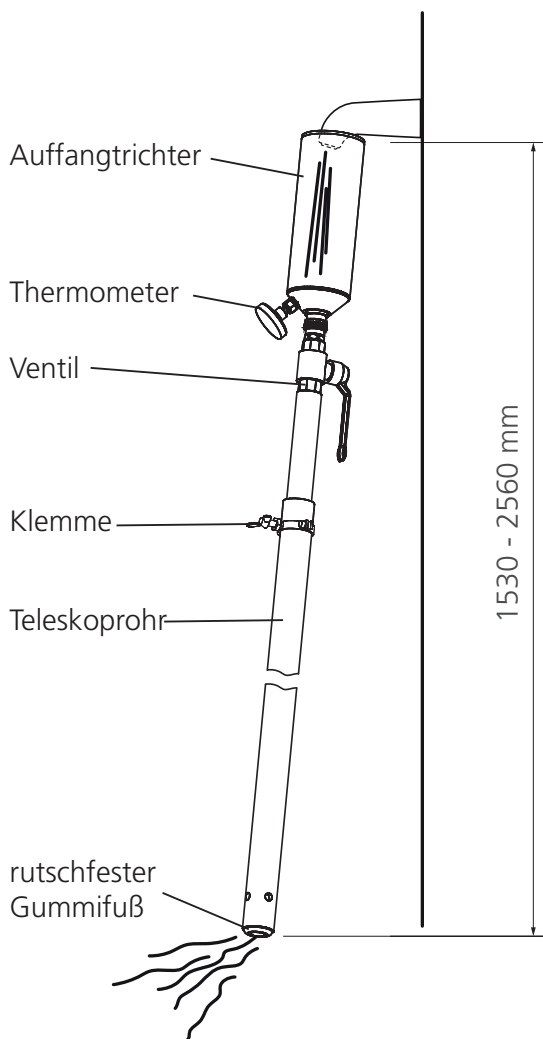
## Funktionen

Manuelle thermische Spülung (nur mit optionalem TD Stopfen möglich)

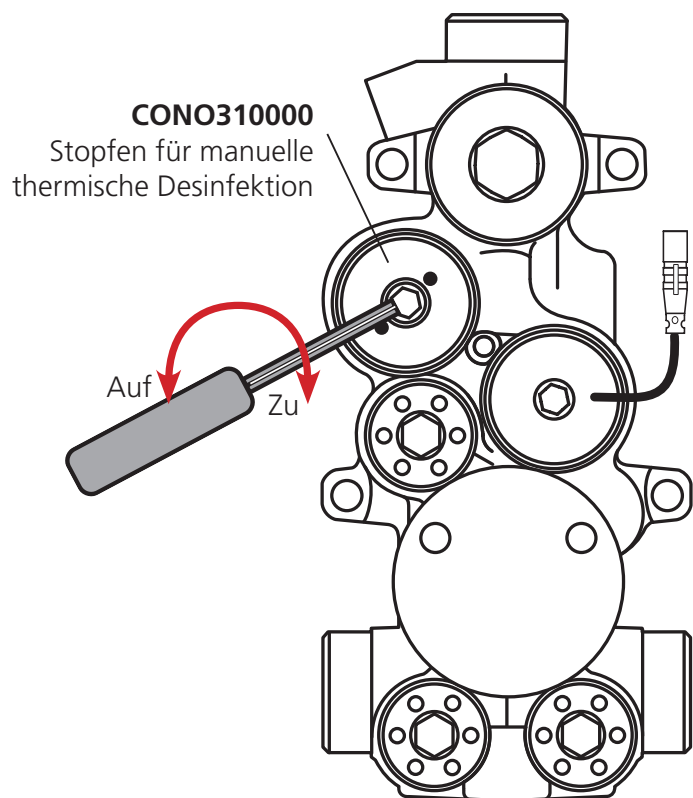


### ACHTUNG: Verbrühungsgefahr!

Vor der Durchführung einer manuellen thermischen Desinfektion ist unbedingt sicher zu stellen, dass das Heißwasser aus dem Brausekopf sicher aufgefangen und abgeleitet wird! Wir empfehlen hierzu die Verwendung des CONTI+ Service-Rohres (CONO352000).



Das Service-Rohr zwischen Brausekopf und Boden mittels verstellbarer Länge des Rohres einklemmen.



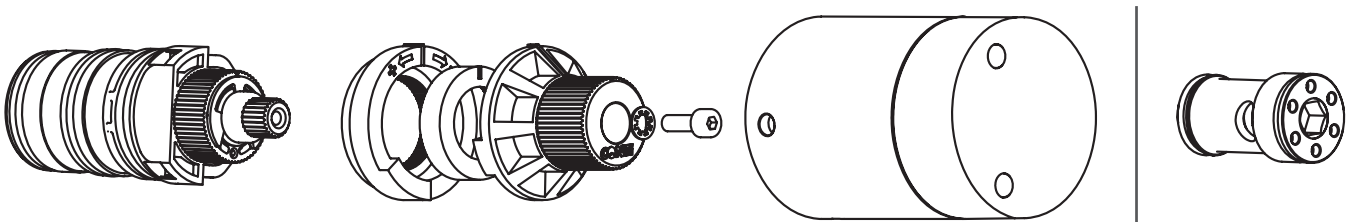
Zum Ausführen einer manuellen, thermischen Spülung, einen Sechskant-Schlüssel (SW3) in den Bypass-Stopfen einführen und das Ventil öffnen

# Wartung

## Kontrolle - Allgemein

- Sind schadhafte Komponenten vorhanden?
- Sind Dichtungen schadhafte?
- Sind Leckagen vorhanden?
- Ist die Durchflussmenge ausreichend?

## Kontrolle - Sicherheitseinrichtungen



- Temperaturanschlag auf korrekte Zieltemperaturen prüfen.
- Beschädigungen am Sicherheitsanschlag prüfen.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung prüfen.
- Siebe der Thermostatkartusche überprüfen.
- Rückflussverhinderer / Siebpatronen prüfen.

## Kontrolle - Funktionsteile

- Funktion und Verschmutzung der Ventilkartusche prüfen.

## Störungsbehebung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Kein Wasser   keine Funktion	- Wasserzufuhr abgesperrt - Verriegelung aktiviert - Verbrühschutz aktiviert	- Wasserzufuhr öffnen - Verriegelung deaktivieren - Auslauftemperatur zu hoch
Wasserfluss zu gering	- Filter   Siebe   Rückflussverhinderer verunreinigt - Wasserdruck zu gering - Perlator verunreinigt	- Filter   Siebe   Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen - Wasserdruck prüfen und ggf. erhöhen - Perlator ersetzen
Armatur schließt nicht   tropft	- TD-Stopfen (optional) offen	- TD-Stopfen prüfen und schließen
Abgangstemperatur zu gering	- Sieb „warm“ verschmutzt - Rückflussverhinderer verschmutzt oder defekt - Vorlauftemperatur zu gering - Sicherheitsanschlag „warm“ an Thermostatkartusche zu gering eingestellt	- Sieb reinigen - Rückflussverhinderer prüfen, ggf. ersetzen - Vorlauftemperatur prüfen und ggf. erhöhen - Sicherheitsanschlag prüfen und einstellen
Abgangstemperatur nur warm oder kalt	- Kartusche verschmutzt oder defekt - Rückflussverhinderer verschmutzt oder defekt	- Kartusche reinigen oder austauschen - Rückflussverhinderer prüfen, ggf. ersetzen
Temperaturschwankungen	- Rückflussverhinderer klemmen - Filter   Siebe   Rückflussverhinderer verschmutzt - Kartusche verschmutzt oder defekt - Starke Druckschwankungen der Wasserzufuhr	- Rückflussverhinderer austauschen - Filter   Siebe   Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen - Kartusche reinigen oder austauschen - Ursachen erkunden und beheben
Temperatureinstellung schwergängig oder nicht möglich	- Kartusche in Thermostatbatterie verschmutzt oder defekt	- Kartusche reinigen oder austauschen

## Service

### Informationen und Kontakt

#### CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98  
35435 Wettenberg  
Deutschland

Tel. +49 641 98221 0  
info@conti.plus  
www.conti.plus

Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Artikelnummer
- Beschreibung
- Baujahr

#### Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS  
+49 180 266 847 587  
Hotline Österreich: +43 662 453 640 640  
Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



Kundendienstanforderung online  
<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

Diese Informationen finden Sie auf dem silbernen Aufkleber auf der Innenseite des Duschpaneels.

#### Artikelnummer

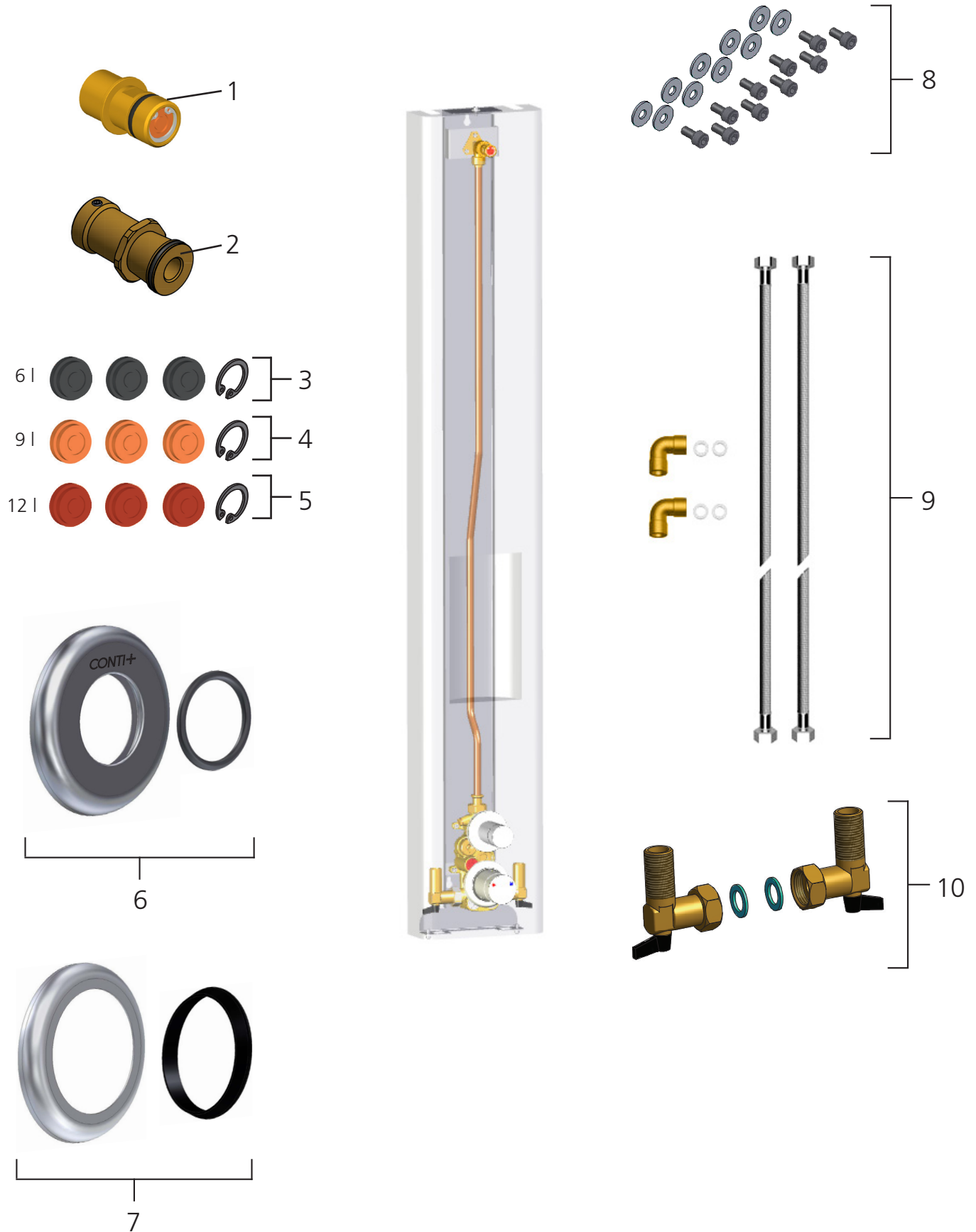
Beschreibung

#### Baujahr:

Telefon +49 641 98221 0

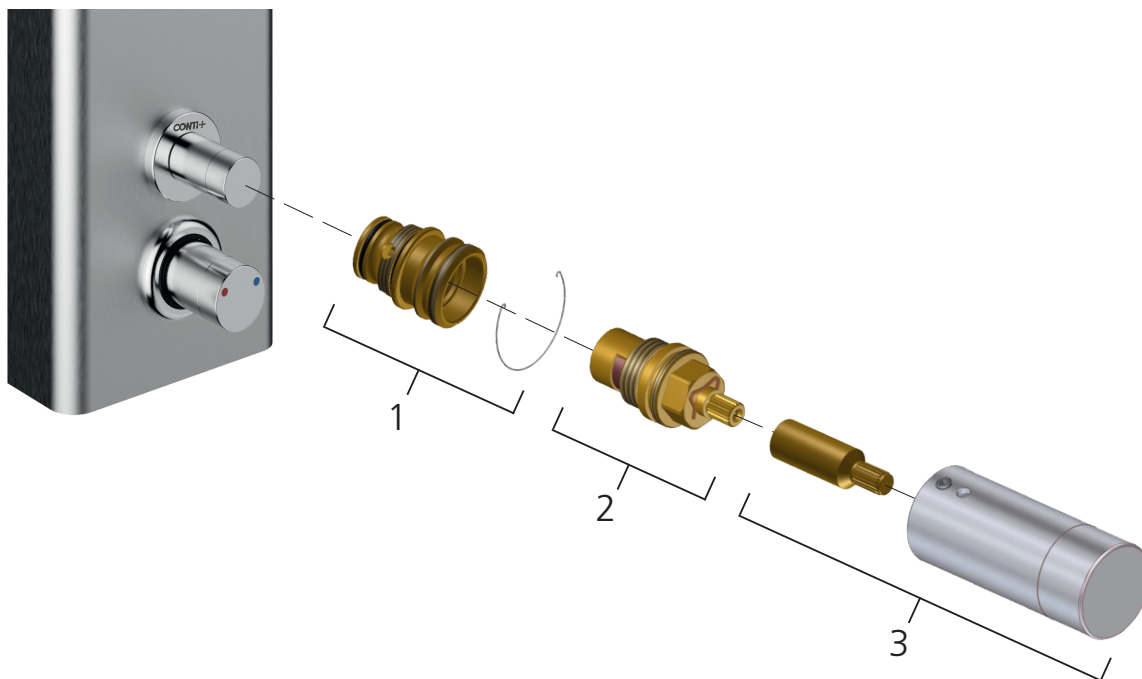
CONTI   
www.conti.plus  
info@conti.plus

# Ersatzteile



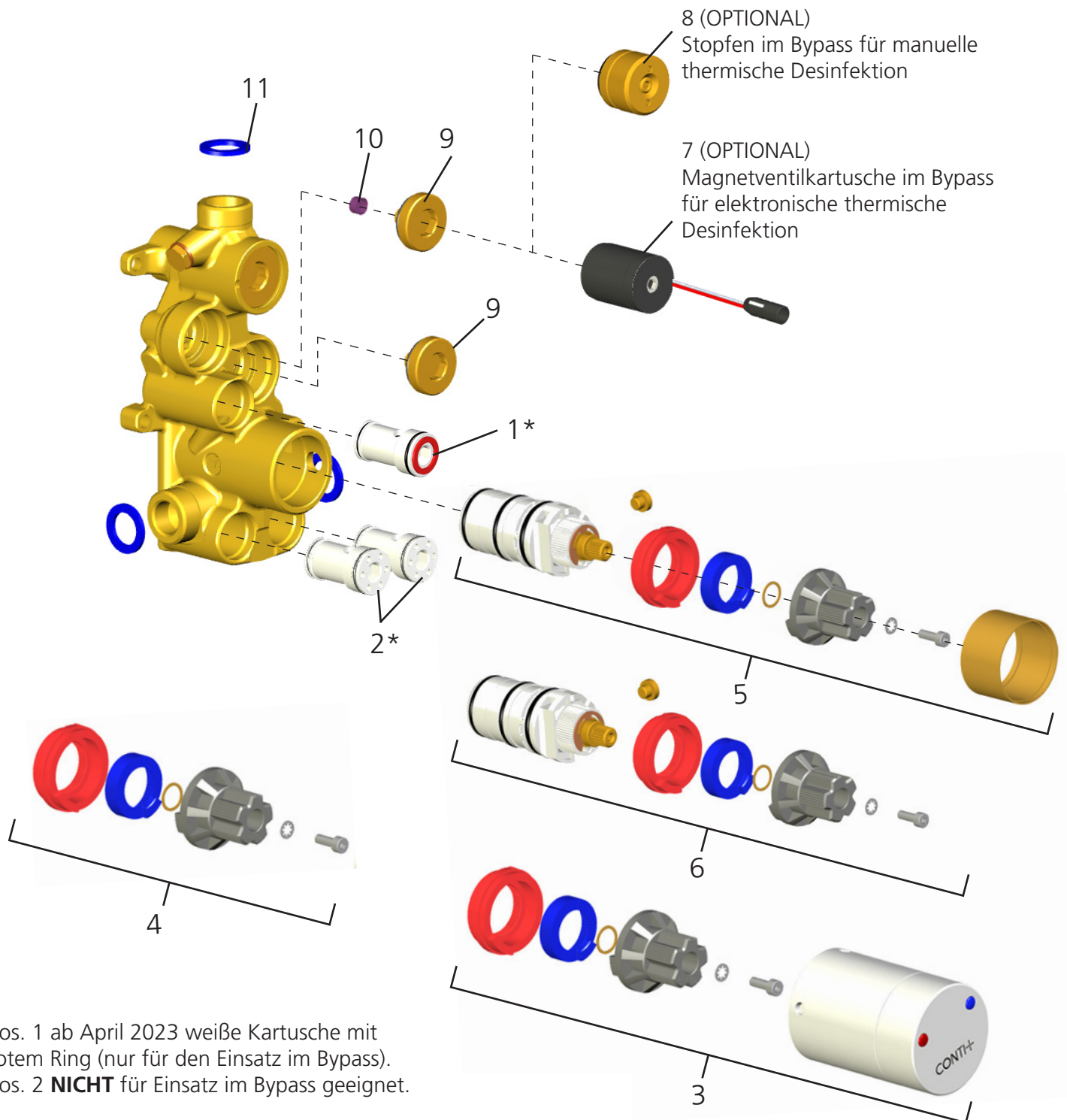
## Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Best.Nr.	Stk./VE
1	Steckanschluss für Brauseköpfe SHORTY, CITY, VESUV, inklusive Wassermengenregler 9 Liter	0960550	1
2	Adapter Steckanschluss für Brauseköpfe GOLF und RAIN2, DN15	CONO094000	1
3	Wassermengenregler Set Brausekopf – 6 Liter (3 Stk. mit Sicherungsring)	CONZ0690006	1
4	Wassermengenregler Set Brausekopf – 9 Liter (3 Stk. mit Sicherungsring)	CONZ0690000	1
5	Wassermengenregler Set Brausekopf – 12 Liter (3 Stk. mit Sicherungsring)	CONZ0690012	1
6	Set Rosette mechanische Auslösung Auf/Zu-Griff, Öl- und Wasserhydraulik mit O-Ring	CONZ0640000	1
7	Set Rosette Thermostatgriff mit Abweisring (verchromt)	CONZ0630000	1
8	Wartungsset Befestigungsschrauben CONGENIAL Duschelemente	CONZ0440000	1
9	Set Flexschläuche für Anschluss von hinten und oben	CONO670010	1
10	Set Anschlussverschraubung mit Vorabsperung inklusive Dichtungen	0902040	1



Auf / Zu Griff			
Nr.	Bezeichnung	Best.Nr.	Stk./VE
1	Fettkammeroberteil Aufnahme mit Seegerring	CONZ0920000	1
2	Fettkammeroberteil	CONZ0010491	1
3	Auf-/Zu-Griff mit Spindel	CONZ0930000	1

## Ersatzteile



\* Pos. 1 ab April 2023 weiße Kartusche mit rotem Ring (nur für den Einsatz im Bypass).  
Pos. 2 **NICHT** für Einsatz im Bypass geeignet.

## Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Best.Nr.	Stk./ VE
1	Rückflussverhinderer Patrone Bypass weiß mit rotem Ring	0950642	1
2	Rückflussverhinderer Patrone weiß mit Sieb	0962251	1
3	Set Thermostatgriff CONGENIAL Duschen (verchromt)	CONZ0920431	1
4	Set Temperaturschlagringe rot / blau, Griffaufnahme, Scheibe und Schraube	CONZ0600000	1
5	Set Thermostatkartuschen CONGENIAL Duschen bis 08/2018	CONZ3001201	1
6	Set Thermostatkartuschen CONGENIAL Duschen ab 08/2018	CONZ3001202	1
7	Magnetventilkartusche 6 V	CONO320000	1
8	Manueller TD-Stopfen Bypassstrecke thermische Desinfektion	CONO310000	1
9	Stopfen Magnetventilaufnahme 2 (Bypassstrecke thermische Desinfektion)	0962490	1
10	Durchflussmengenregler 3,0 Liter Bypass	0670860	1
11	3 Stück Fiberdichtungen für Zugänge und Abgang	CONZ0500000	1

## Important information

**Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.**

**Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.**

**The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.**

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.



# Cleaning instructions

## Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

## General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

## Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

## Tip

*Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.*

## Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

## Surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

## Safety instructions



### Danger!

scalding

#### Water temperatures above 45°C lead to severe scalding of the skin!

- Do not stay in rooms where thermal disinfection is in progress.
- The operator must ensure that access to rooms with running thermal flushing is prohibited.
- When starting up a thermostat battery, check the maximum mixed water temperature at the safety stop of the temperature handle, due to any deviating desired temperatures.
- Factory setting: TWM = 40°C
- For time-shower variants without thermostat, the maximum temperature (max. 45°C) for centrally fed mixed water must be observed.
- When commissioning or replacing (hot) water-carrying components, it must be ensured that only authorised personnel have access to the components concerned.
- The worksheet DVGW W551 must be observed.
- Hazardous areas must be labelled in accordance with EN ISO 7010 and DIN 4844-2.



### Danger!

contamination

#### Contaminated drinking water can cause diseases that can be fatal.

- In case of contamination, the pipes and components must be flushed for 3 minutes at a temperature >70°C according to worksheet DVGW W551.
- Discharge hot water in a controlled flow.
- Before use, ensure that all parts of the system are suitable for carrying out the measure.



### Danger!

Inadequate fastening

#### Improper installation / assembly of shower-heads, substructures/supporting elements may result in falling components, resulting in serious injuries to the head and body.

- Installations and assembly work must always be carried out by a qualified specialist.
- Check the wall condition for suitability for installation by means of the supplied fasteners.
- If necessary, different screws and dowels may be required.
- It is essential that shower heads are fastened to the device provided for this purpose in accordance with the installation instructions.
- Check the fixation frequently.



### Danger!

electric shock

#### Contact voltages of more than 50V/AC and 120V/DC lead to severe health consequences and can cause death.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

## Safety instructions



### Warning!

#### wrong cable type

The use of cable types that deviate from the recommendation, for example cables with a too small cross-section, can lead to cable fires and thus to personal injury in the event of a current induced overload.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- The recommended cable types must be observed.
- Installation cables must be laid in a thermowell/empty conduit.



### Warning!

#### power supply fusing

When installing power supply units, ensure that they are properly pre-fused. In the event of a fault, disregard can lead to serious personal injury and destruction of electronic components.

- When using 230V power supply units with top-hat rail mounting, ensure that the power supply unit is fused by the customer.
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



### Warning!

#### pressure and temperature

Exceeding the maximum permissible operating pressures and temperatures can lead to damage to components and thus to personal injury.

- Observe data sheet of the component.
- Observe maximum maintain operating pressure and maximum permissible operating temperature.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



### Warning!

#### Bistable solenoid valves

Bistable solenoid valves open and close via electrical impulses.

Due to transporter vibrations, these may be in an open position during initial operation.

- Before opening the water inlet (especially hot water >45°C), make sure that the magnetic valves have the status „closed“!
- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.



### Caution!

#### voltage damages

Exceeding the maximum permissible voltages for electronic components destroys them and can therefore lead to injuries and damage to buildings.

- Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.
- 6V-controls must only be connected via suitable 12V/6V-transverters. Otherwise, damage to the electronics could result.



### Caution!

#### sharp edges

After separating the protruding plastic material flush with the tiles on the raw assembly set, sharp edges may result on the installation frame, which can lead to skin injuries.

- Installation and assembly work must be carried out by a qualified specialist.
- Sharp edges must be processed, treated and cleaned in such a way that they do not present an immediate risk of injury.

## Safety instructions



### Note!

#### maintenance obligation

#### Maintenance and repair obligations in accordance with:

- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

**The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).**



### Note!

#### electrical installation

#### Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell/empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

**Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm**

**Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.**



### Note!

#### potential equalization

**For additional necessary local equipotential equalization use copper cable of at least 6 mm<sup>2</sup>.**

**The following legal regulations must be observed by the qualified electrician during installation:**

- DIN VDE 0100 parts 701 and 702

**In the event of non-observance, the contractor is liable.**



### Note!

#### IP68-Connection

**Protection class IP68 is only guaranteed if installed correctly.**

- When connecting, pay attention to the connector marking.
- Connect the plug connections completely without tension and dry.
- Only apply voltage after checking and assigning the plug connections.



### Note!

#### fixation

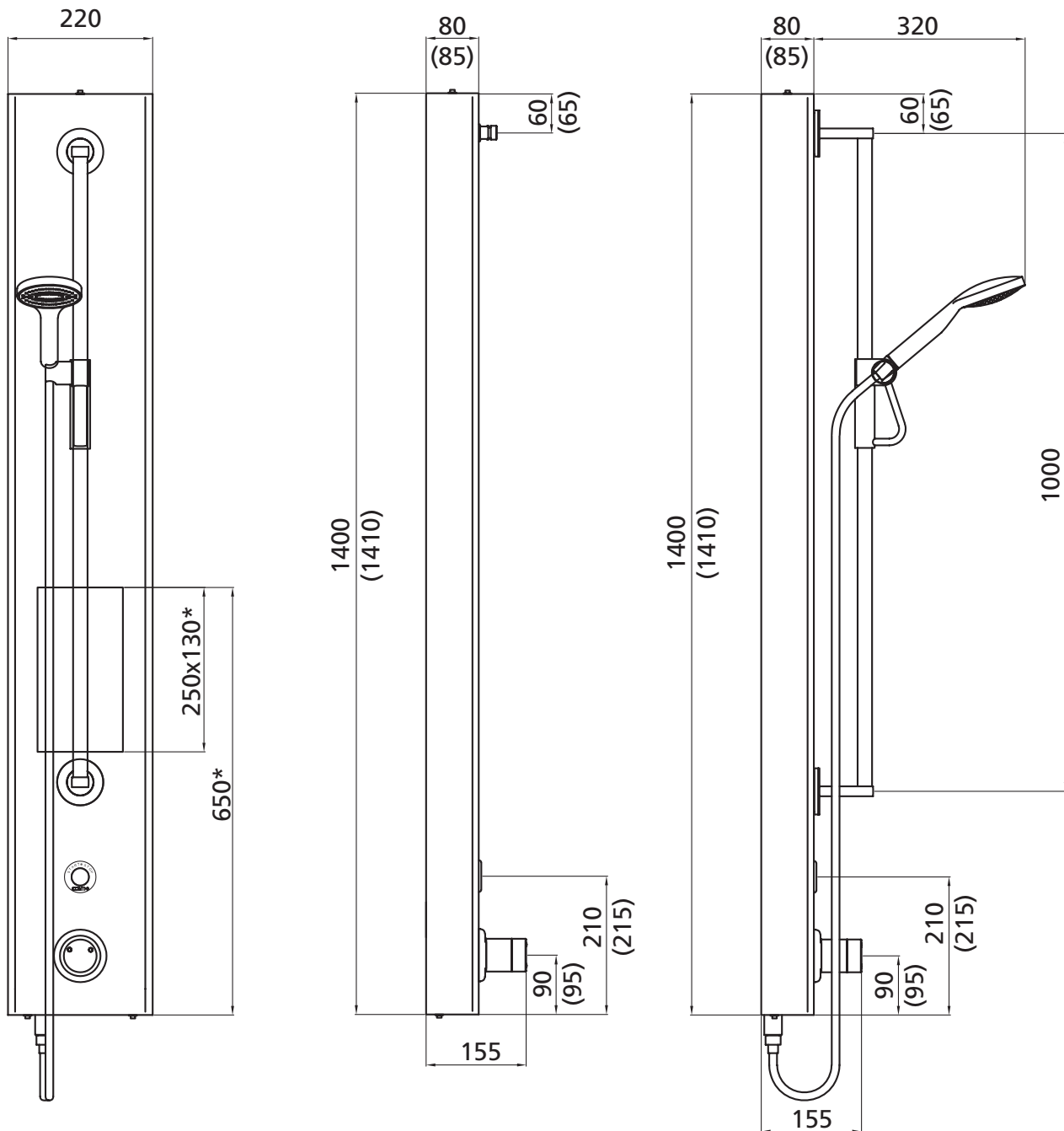
**The mounting kit included in the scope of delivery is for universal use.**

- Before installation, a suitable substrate must be ensured! The fixing material must be adapted to the local conditions.

## Technical data

Dimensions (SST)	H 1400 x B 220 x T 155 (400) mm
Dimensions (ACM)	H 1410 x B 220 x T 155 (405) mm
Material	Stainless steel (SST)   Acrylic composite material (ACM)
Operating pressure	1.5 - 5.0 bar
Water supply	Accesses with pre-shut-off valves R 1/2
Water run time	not self closing
max. water temperature	70° C (normal operation)   80° C (short term for THF)
Flow rate	0.15 l/sec.
Thermal disinfection	manually via optional TD plug
Installation type	Surface mounted - rear panel and cover
on-site mounting	Rearwall (Fastening material Ø max. 6 mm)
Protection class	IP68



## Dimensional drawing





Dimensions in brackets only for acrylic composite variants

\* only for variants with integrated shelf.

## Variants made from stainless steel (SST)

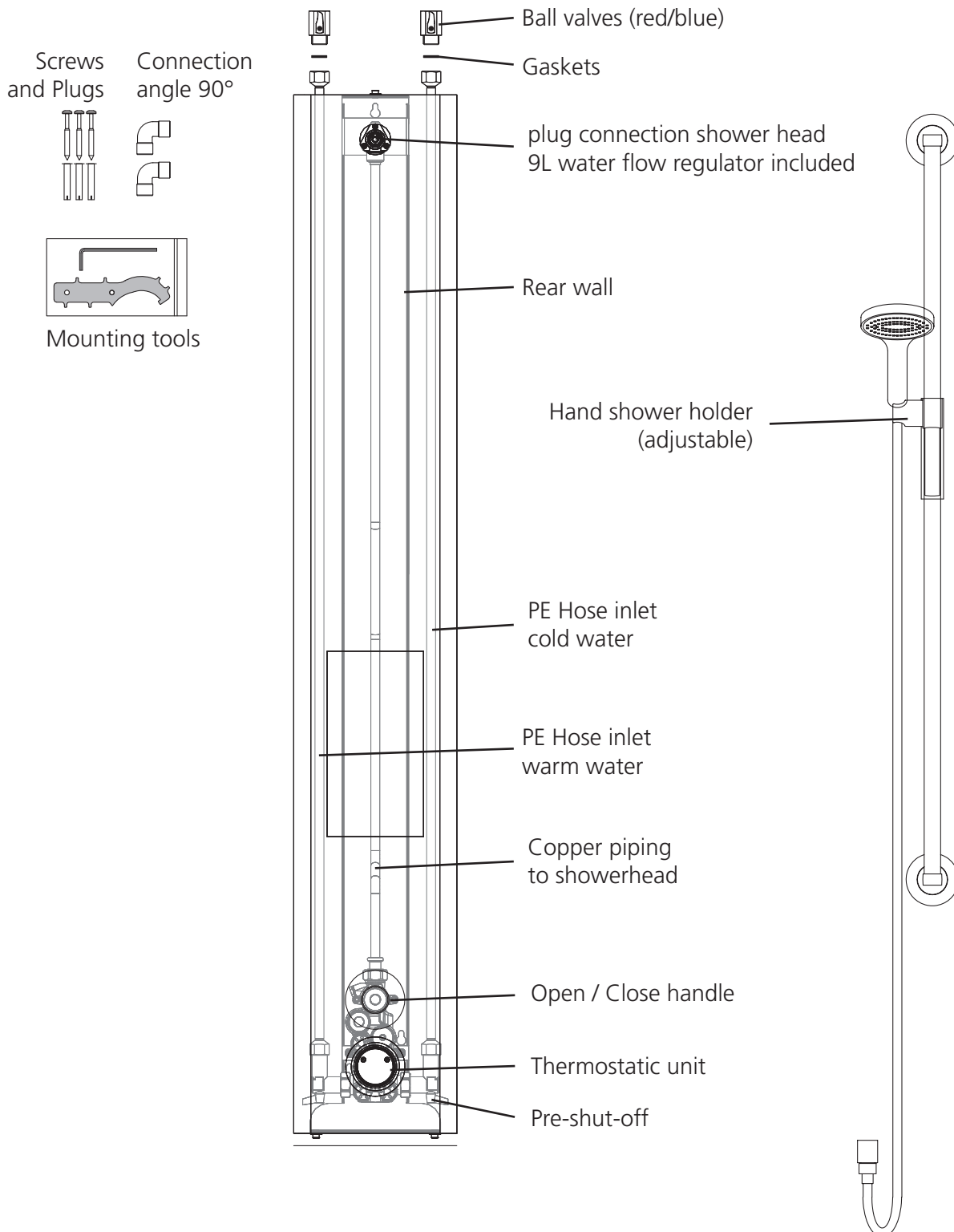
					
Version		Therm. Disinfection (manual)	Integriertes shelf	Order number for version with hand shower	Order number for version with shower heads
			•	CONM0212216000	CONM0112216000
		•	•	CONM0212216002	CONM0112216002
				CONM0211216000	CONM0111216000
		•		CONM0211216002	CONM0111216002
Shower heads	Not included in the scope of delivery. Please order according to the adjacent order number.	CONHEAD Jet shower head GOLF			CONO010010
		CONHEAD rain shower head RAIN2			CONO020010
		CONHEAD rain shower head SHORTY			CONO030010
		CONHEAD Jet shower head VESUV			CONO060010
		CONHEAD Jet shower head CITY			CONO050010
		CONHEAD Hand shower set		CONO040010	

## Variants made from acrylic composite material (ACM)

					
Version		Therm. Disinfection (manual)	Integriertes shelf	Order number for version with hand shower	Order number for version with shower heads
			•	CONM0232216000	CONM0132216000
		•	•	CONM0232216002	CONM0132216002
				CONM0231216000	CONM0131216000
		•		CONM0231216002	CONM0131216002
Shower heads	Not included in the scope of delivery. Please order according to the adjacent order number.	CONHEAD Jet shower head GOLF			CONO010010
		CONHEAD rain shower head RAIN2			CONO020010
		CONHEAD rain shower head SHORTY			CONO030010
		CONHEAD Jet shower head VESUV			CONO060010
		CONHEAD Jet shower head CITY			CONO050010
		CONHEAD Hand shower set		CONO040010	

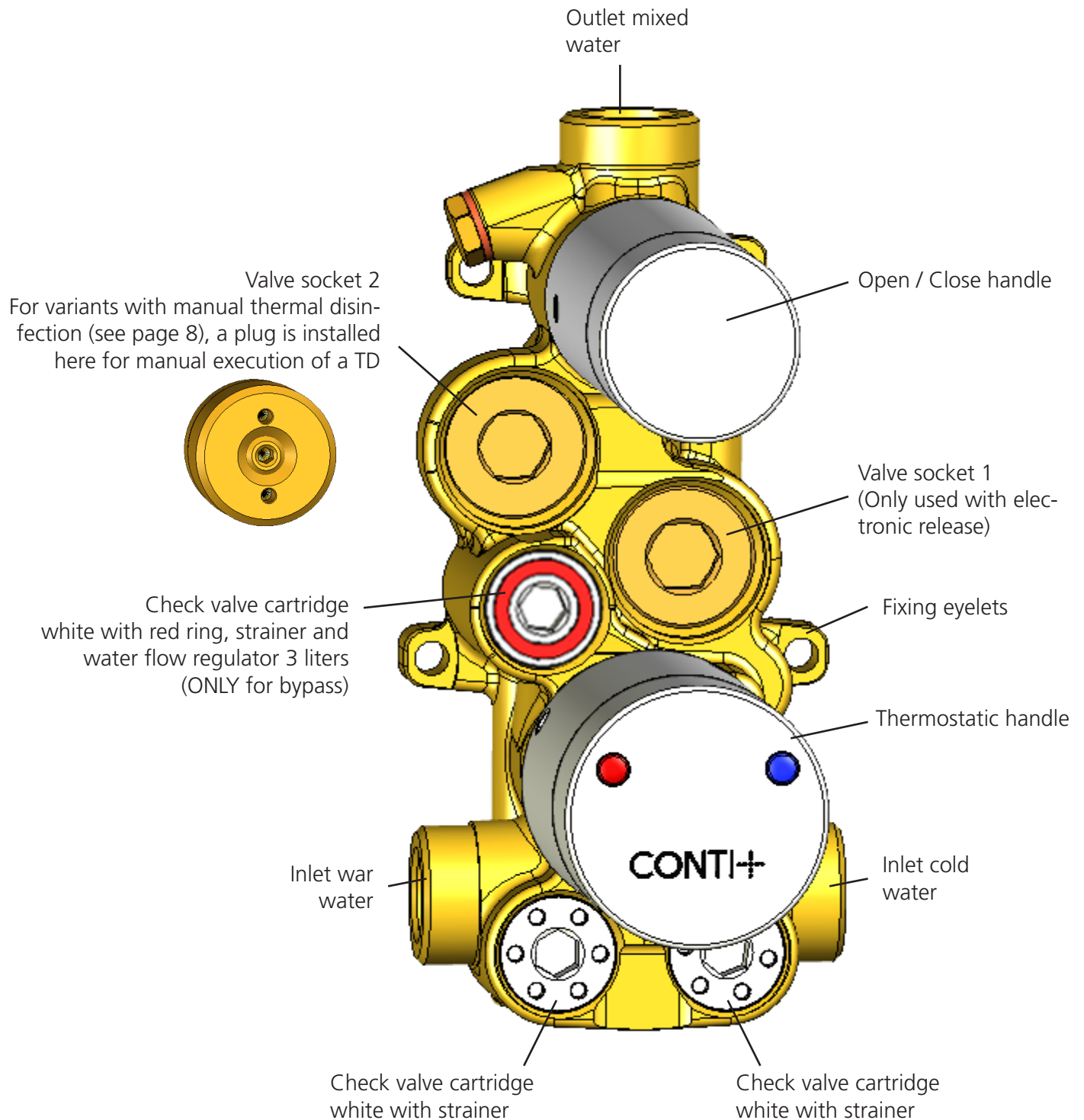
## Scope of delivery

 The shower panel is delivered in a pre-assembled state.





## Overview thermostatic unit

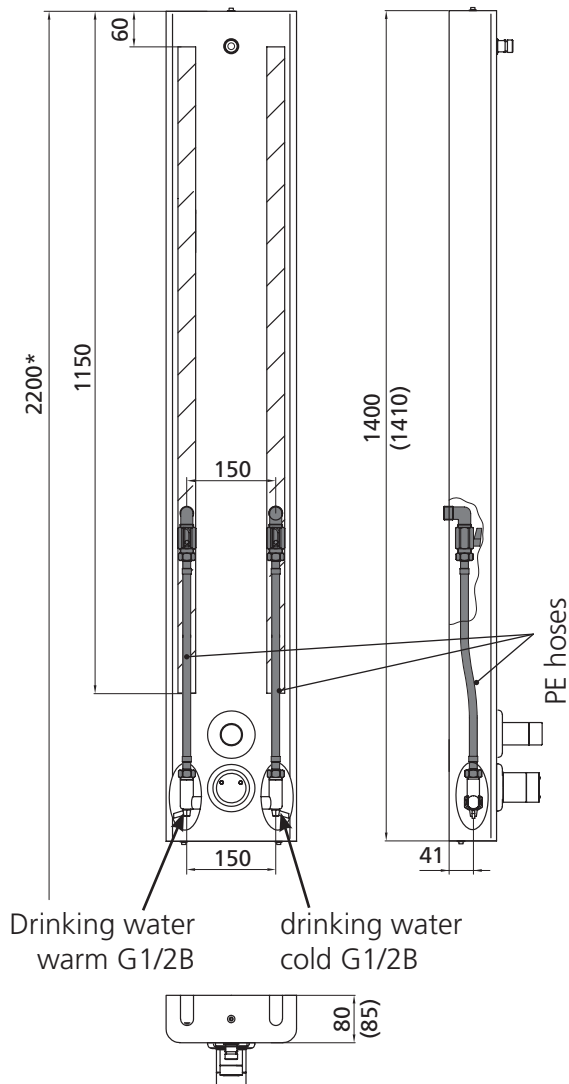


# Installation- and connection dimensions

## Connection dimensions water supply

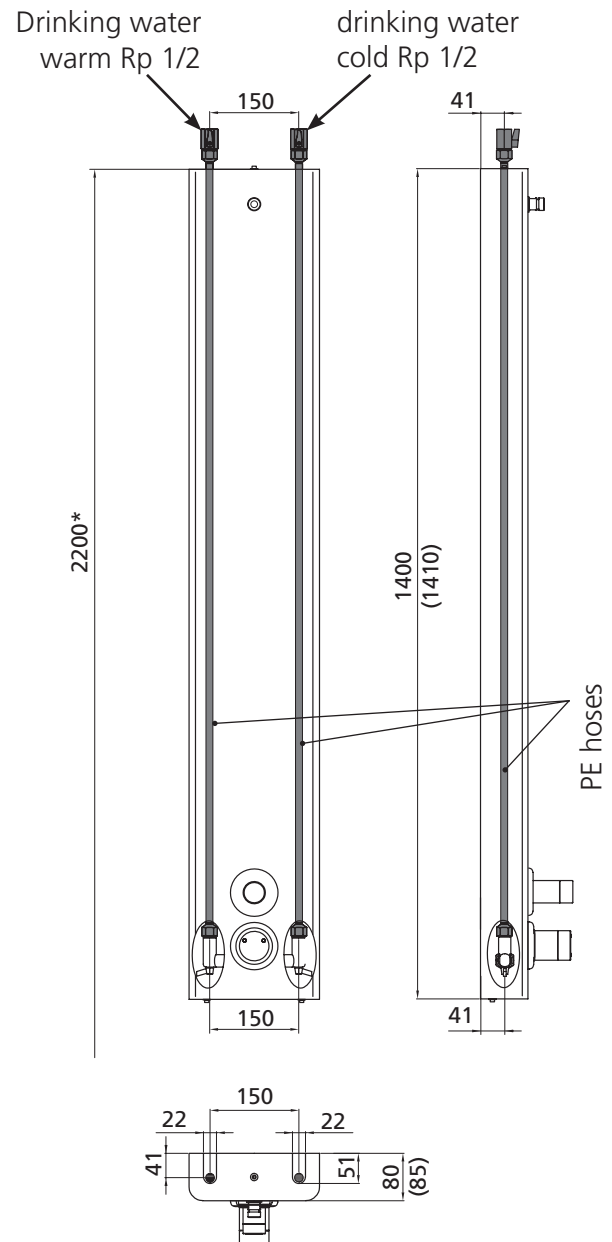
### Connection from behind

When connecting from behind, the connections on the building side must be placed in the hatched area.



### Connection from above

When connecting from above, the pre-punched openings on the top of the hood must be broken out.



Dimensions in brackets only for acrylic composite variants.

\* Recommended installation height, measured from top edge of finished tiled floor.

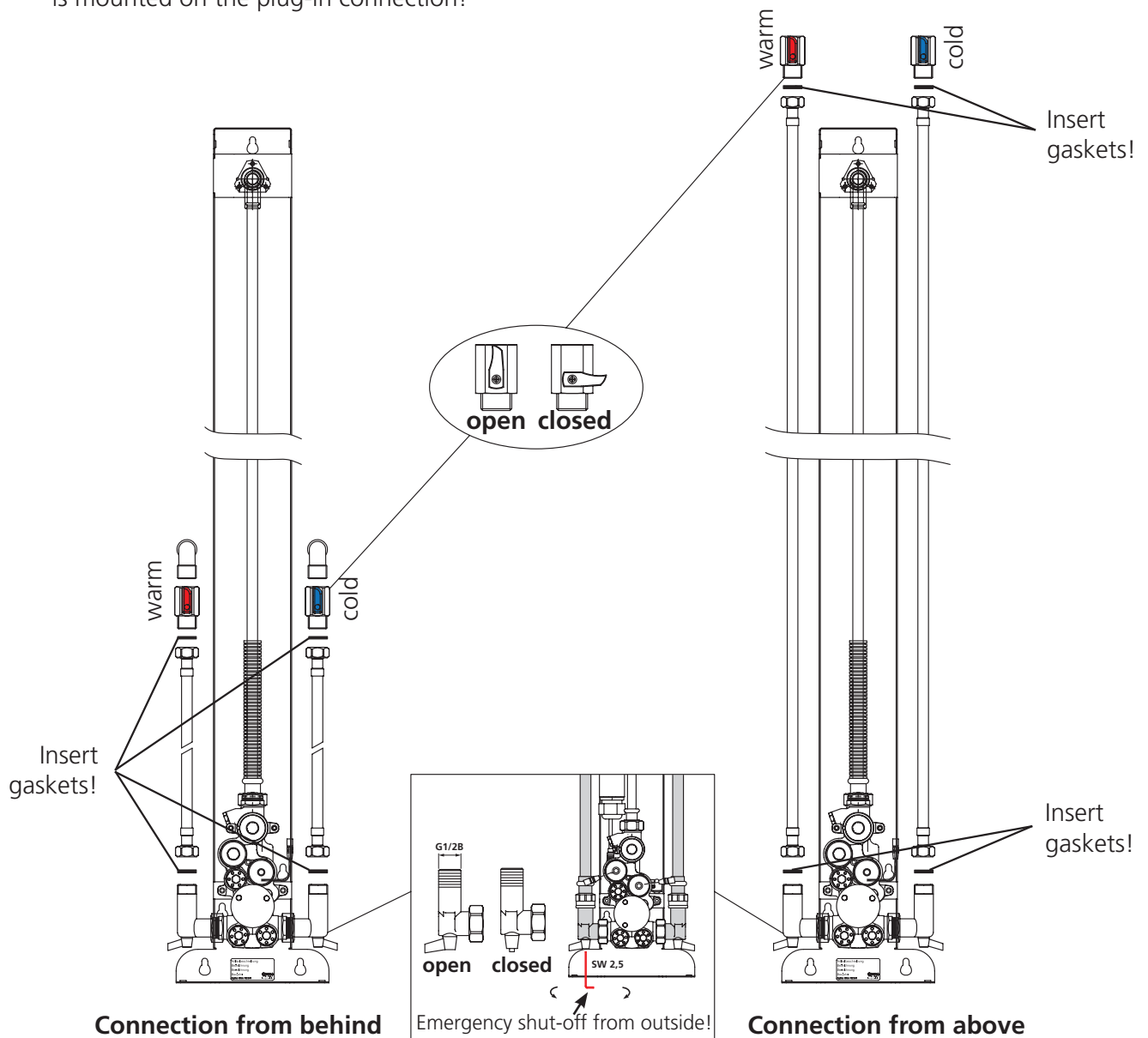
# Installation

## Establish water connection

- !** Before starting the installation of the shower panel, please make sure that

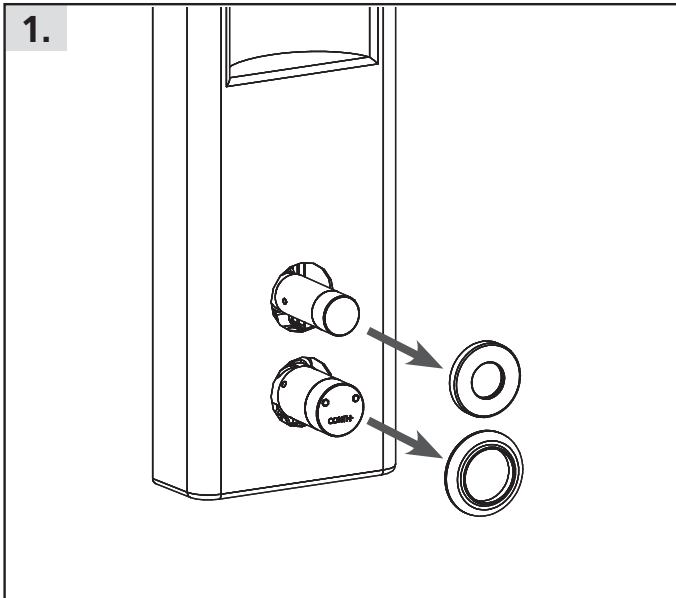
  - all water-carrying lines are in place according to the specifications in these instructions
  - all water-carrying lines are depressurized
  - the water lines on the building side are free of contamination before connection to CONTI+ shower panels.
- !** Connect the ball valves supplied (also the 90° elbows for connection from the rear) to the piping on the building side. Seal properly and ensure that the valve is in the closed position. Align the ball valves frontally.
- !** After completing all connection work, apply pressure to the water system on the building side and then open the valves of the water inlets on the building side and the CONGENIAL water line.

**Check all water-carrying parts for leaks!**
- !** Only carry out a water flow test when a shower head is mounted on the plug-in connection!

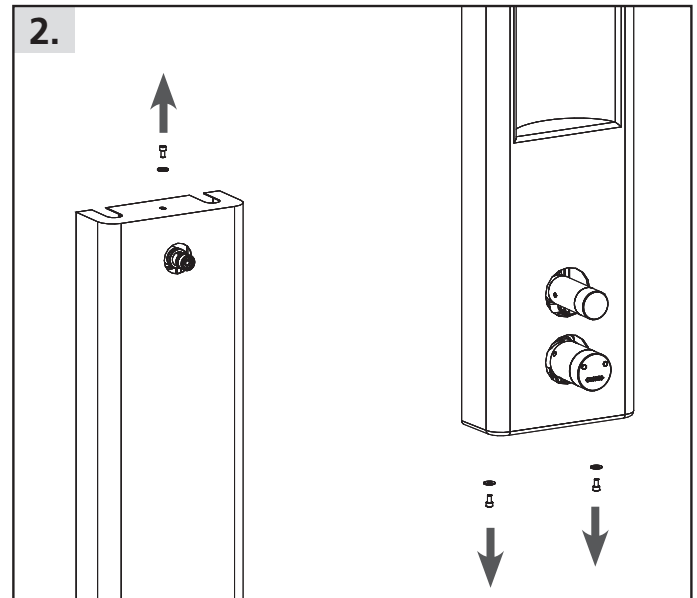


# Installation

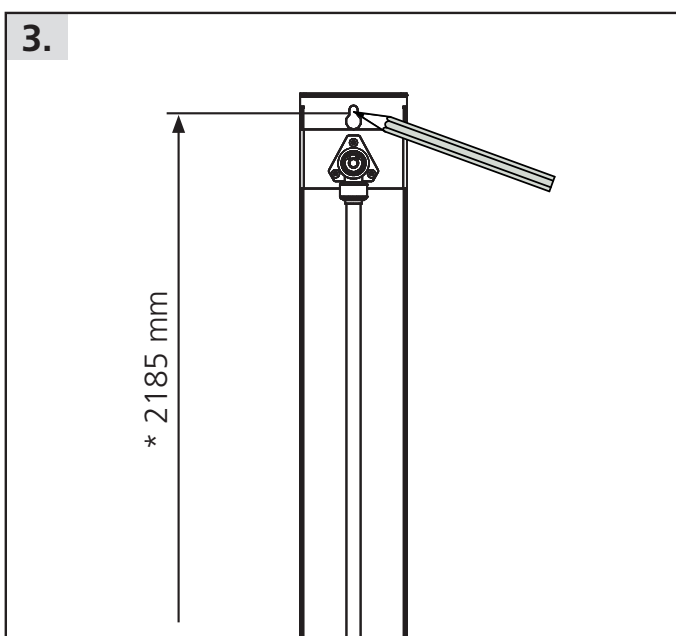
## Installation of rear wall



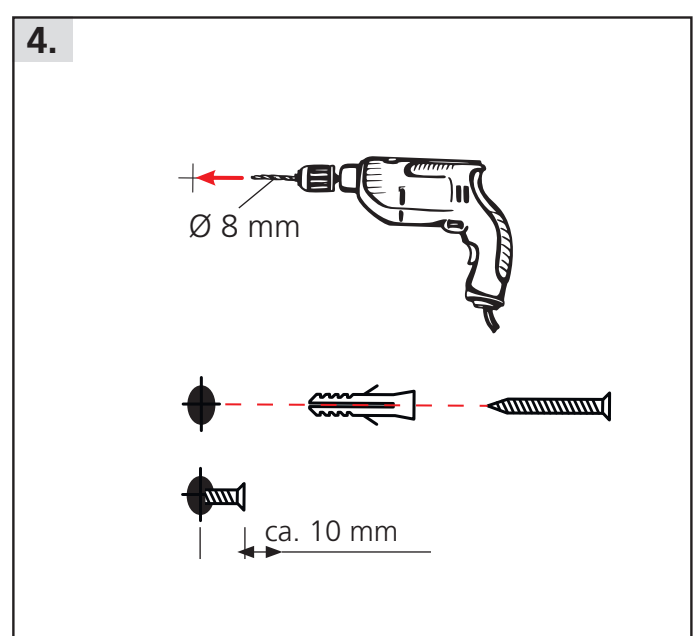
Pull off the rosette including the O-ring from the trigger and the rosette including the deflector ring from the thermostat handle.



Remove the hood screws at the top and bottom and remove the hood.



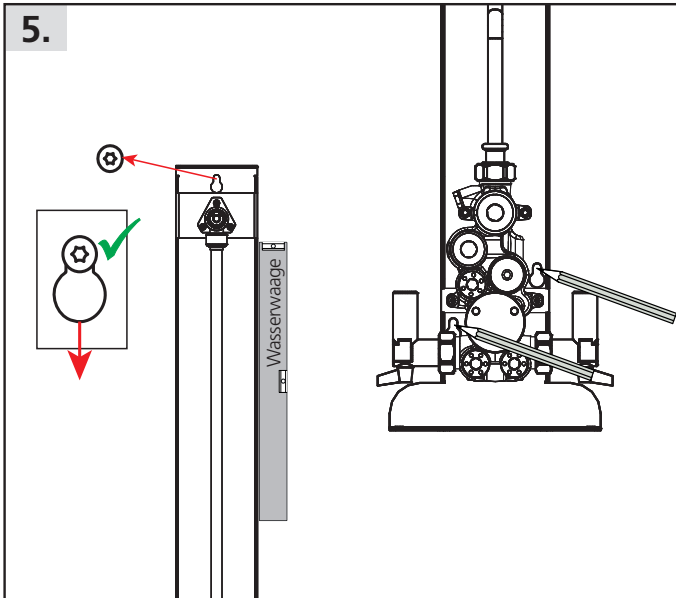
\* For installation height recommendation 2200 mm from top edge of finished tiled floor.



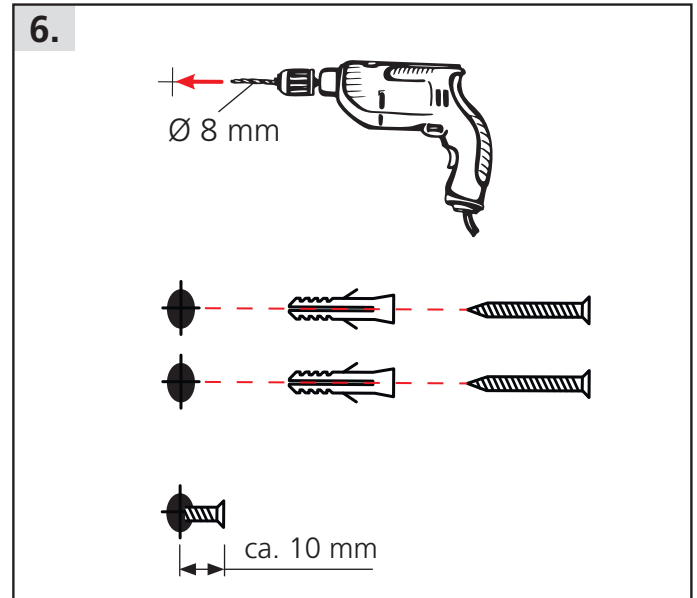
Drill a hole, insert the dowel and screw in the screw (TORX SW25). Allow the screw head to protrude by approx. 10 mm protrude.

# Installation

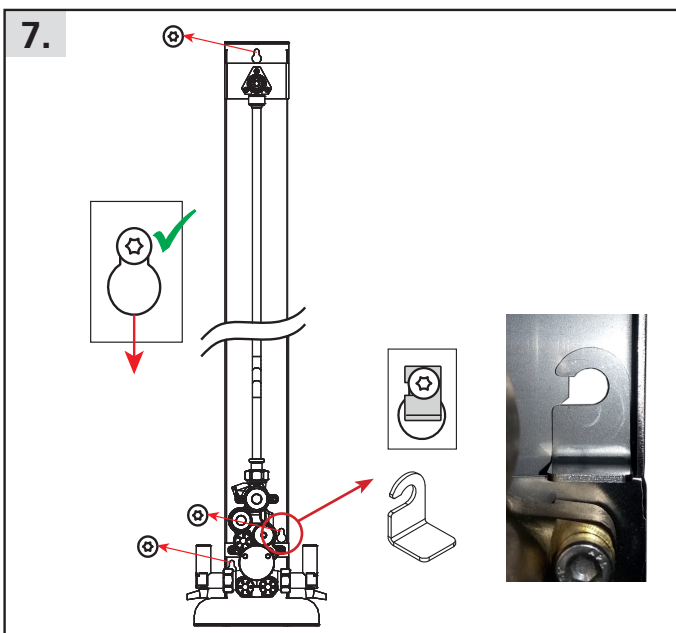
## Installation of rear wall



Hang the back panel on top, align with spirit level and mark bottom holes.

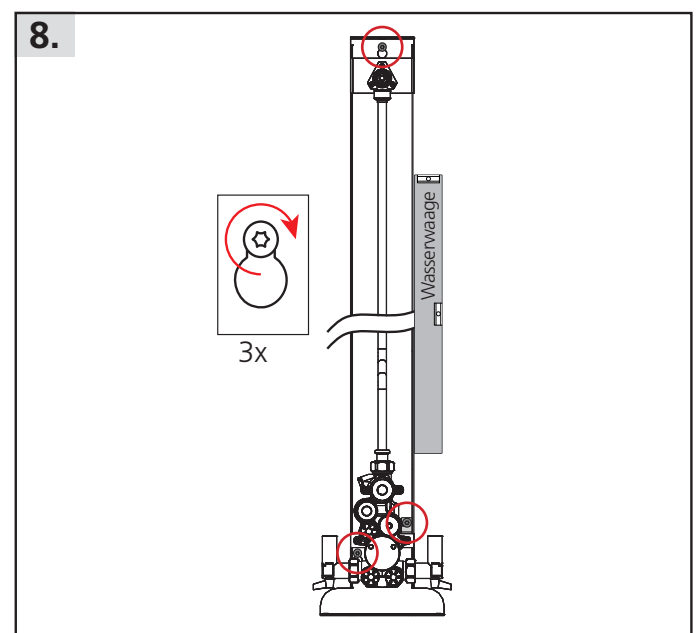


Drill holes, insert dowels and screw in screws (TORX SW25). Allow screw heads to protrude by about 10 mm.



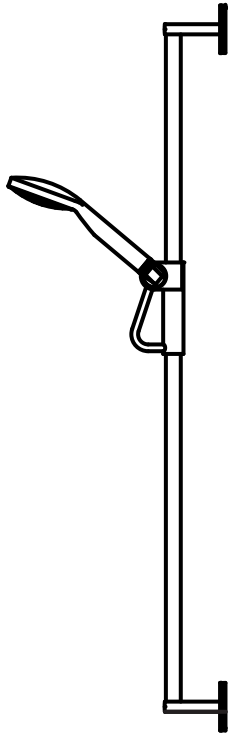
Hang the rear panel and attach the securing bracket to the lower, right attachment as shown.

The securing bracket holds the shower panel securely in position.



Screw down the rear panel, observing the perpendicular alignment.

## Hand shower set



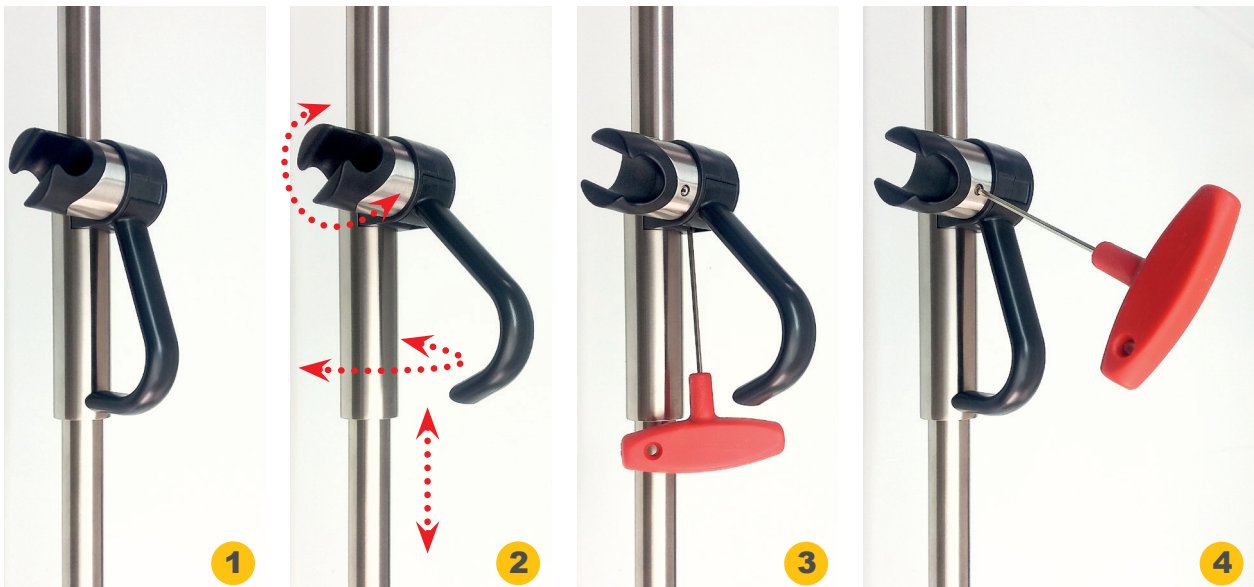
- Infinitely adjustable hand shower holder
- Stainless steel covers

Adjustment of the hand shower holder:

- tight (Abb.1)
- loosened (Abb.2)

The movement resistance of the hand shower holder can be adjusted:

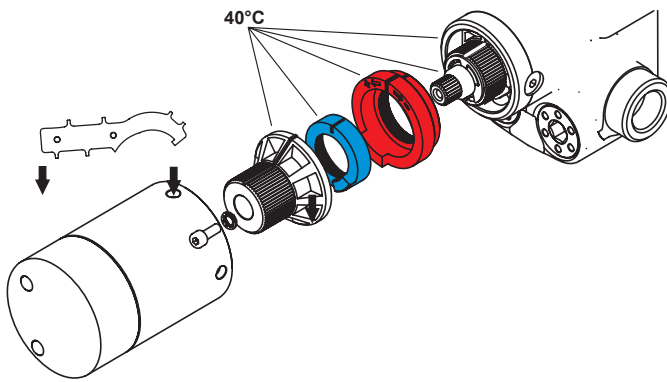
- Adjusting the resistance for the movement on the guide rail (Fig. 3)
- Adjusting the resistance for hand shower holder (Fig. 4)



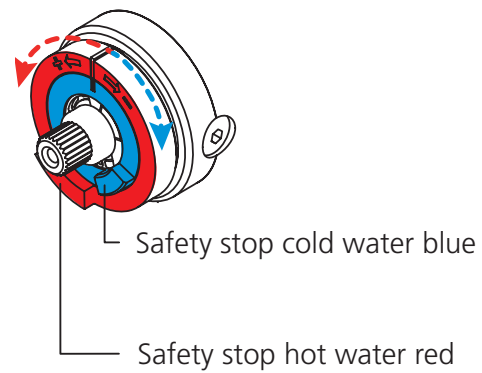
# Settings

## Temperature and scald protection

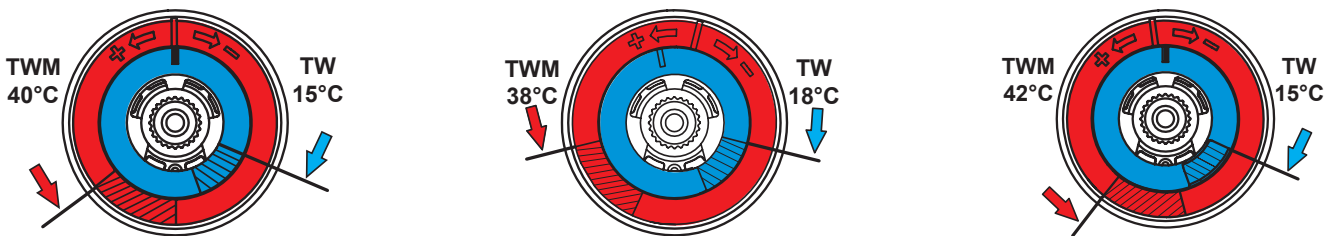
### 1. Loosen temperature handle



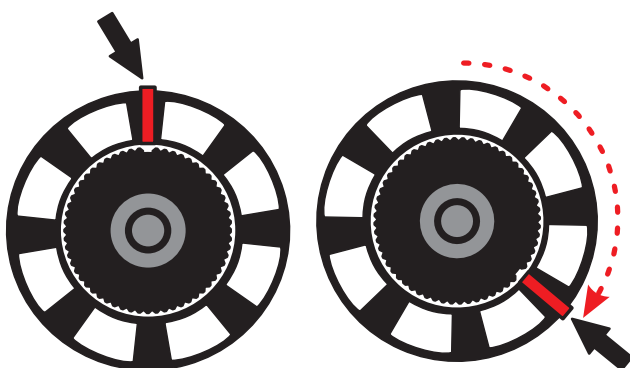
### 2. Setting range



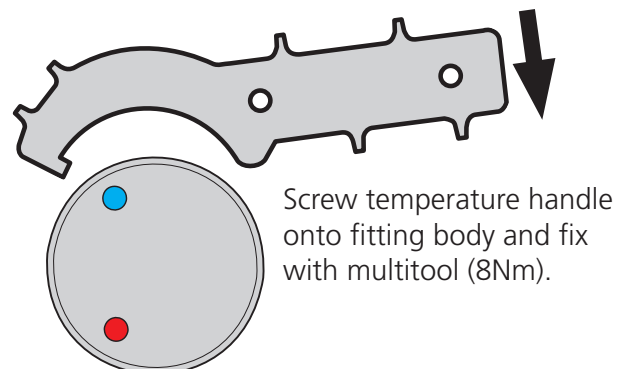
### 3. Temperature - setting range



### 4. Attach handle receptacle

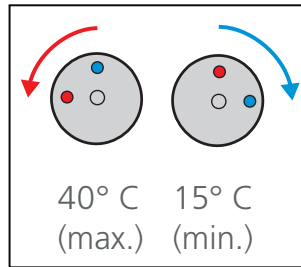
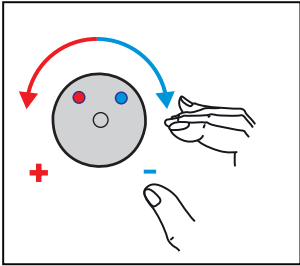


### 5. Attach temperature handle



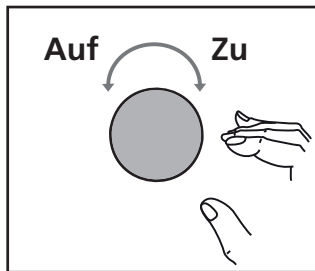
## Functions

### Set temperature



Um die Temperatur der Wasserabgabe zu regeln, den Temperaturgriff wie abgebildet nach links bzw. rechts drehen.

### Shower



- 1.** To start water delivery, turn handle to the left.
- 2.** To stop water delivery, turn handle to the right.

 The water delivery does not stop by automatic.



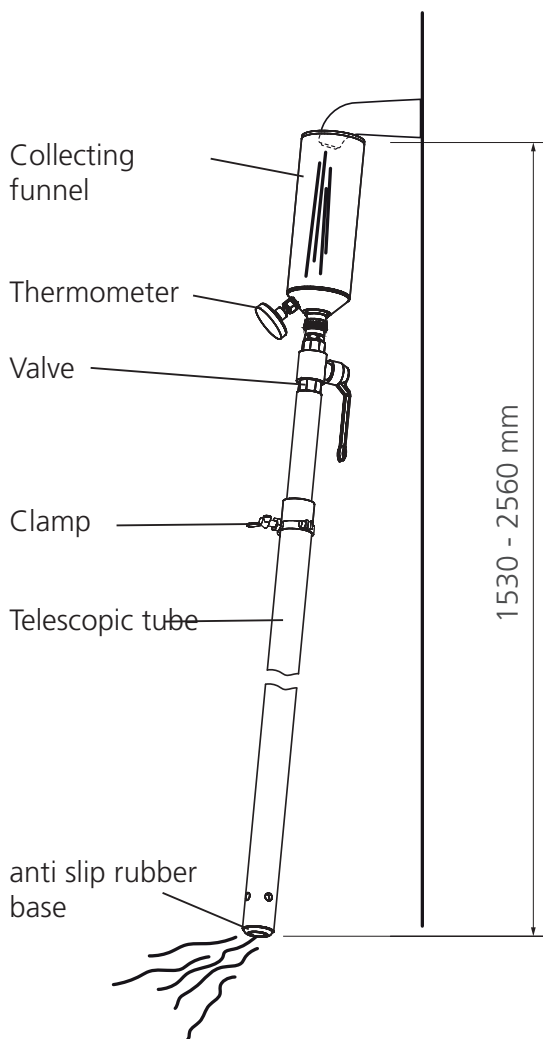
## Functions

Manual thermal flush (only possible with optional TD plug)

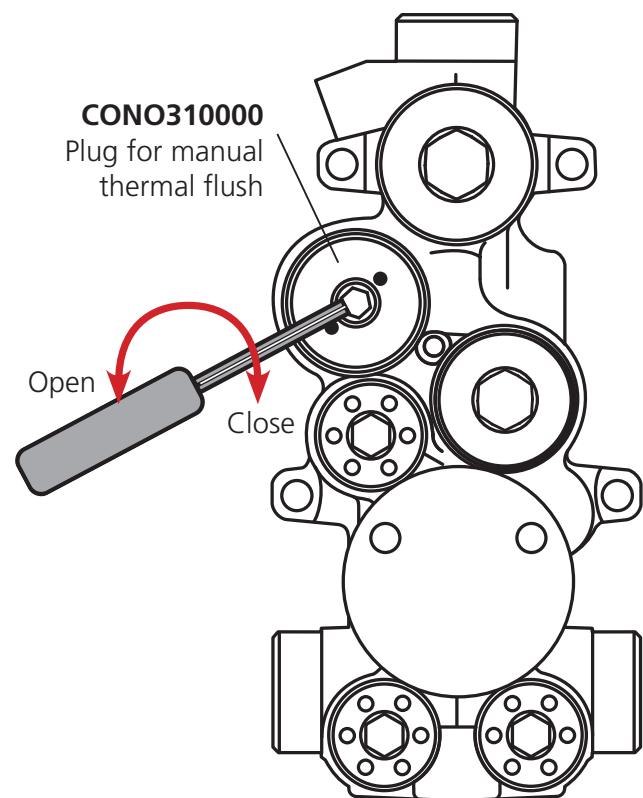


### Attention: Risk of scalding!

Before carrying out manual thermal disinfection, it is essential to ensure that the hot water from the shower head is safely collected and drained! We recommend using the CONTI+ service pipe (CONO352000) for this purpose.



Clamp the service pipe between the shower head and the floor using the adjustable length of the pipe.



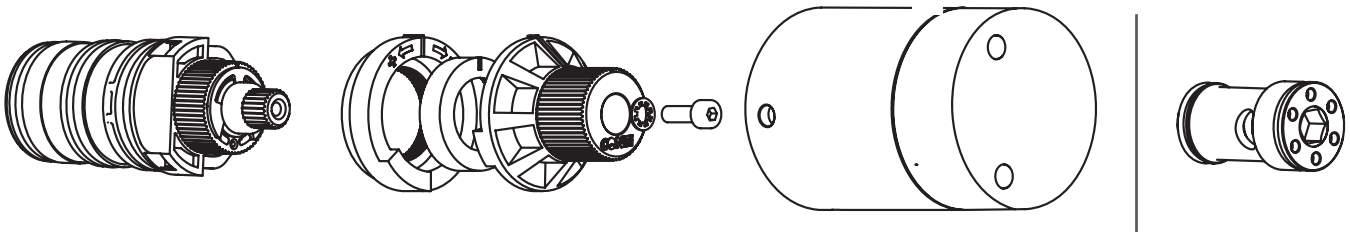
To perform a manual thermal flush, insert a hexagonal wrench (SW3) into the bypass plug and open the valve

# Maintenance

## Check - General

- Are there any defective components?
- Are there any defective seals?
- Are there any leaks?
- Is the flow rate sufficient?

## Check - Safety devices



- Check temperature stop for correct target temperatures.
- Check for damage to the safety stop.
- Check the function of the safety shut-off.
- Check sieves of the thermostatic cartridge.
- Check backflow preventer / sieve cartridges?

## Check - Functional parts

- Check function and contamination of the valve cartridge.

## Troubleshooting

Failure	Possible Cause	possible solution
No water   No function	- Water supply shut off - Locking activated - Scald protection activated	- Open water supply - Deactivating the lock - Outlet temperature too high
Water flow too low	- Filters   Sieves   Non-return valves are contaminated - Water pressure too low - Aerator contaminated	- Clean/replace Filters   Sieves   non-return valve - Check water pressure, increase if necessary - Clean or replace aerator
Faucet does not close   Faucet drips	- TD plug (optional) open	- Close or check TD plug
Outlet temperature too low	- Sieve "warm" dirty - Backflow preventer dirty or defective - Flow temperature too low - Safety stop "warm" on thermostat cartridge set too low	- Clean or replace Sieve "warm" - Clean or replace non-return valve - Check flow temperature and increase if necessary - Check and adjust safety stop
Outlet temperature only hot or cold	- Cartridge dirty or defective - Backflow preventer dirty or defective	- Clean or replace cartridge - Check non-return valve
Variations in temperature	- non-return valve clamps - Filters   Sieves   Backflow preventer dirty - Cartridge dirty or defective - Strong pressure fluctuations in the water supply	- Replace non-return valve - Clean/replace Filters   Sieves   non-return valve - Clean or replace cartridge - Investigating and remedying causes
Temperature setting sluggish   not possible	- Cartridge in thermostat battery dirty or defective	- Clean or replace cartridge

## Service

### Information and contact

#### CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98  
35435 Wettenberg  
Germany

Tel. +49 641 98221 0  
info@conti.plus  
www.conti.plus

Before contacting us, please have the following information ready:

- Article number
- Description
- Year of manufacture

This information can be found on the silver sticker which can be found on the inside of the shower panel.

#### Our customer service is ready for you 24/7!

E-Mail: kundendienst@conti.plus

#### Article number

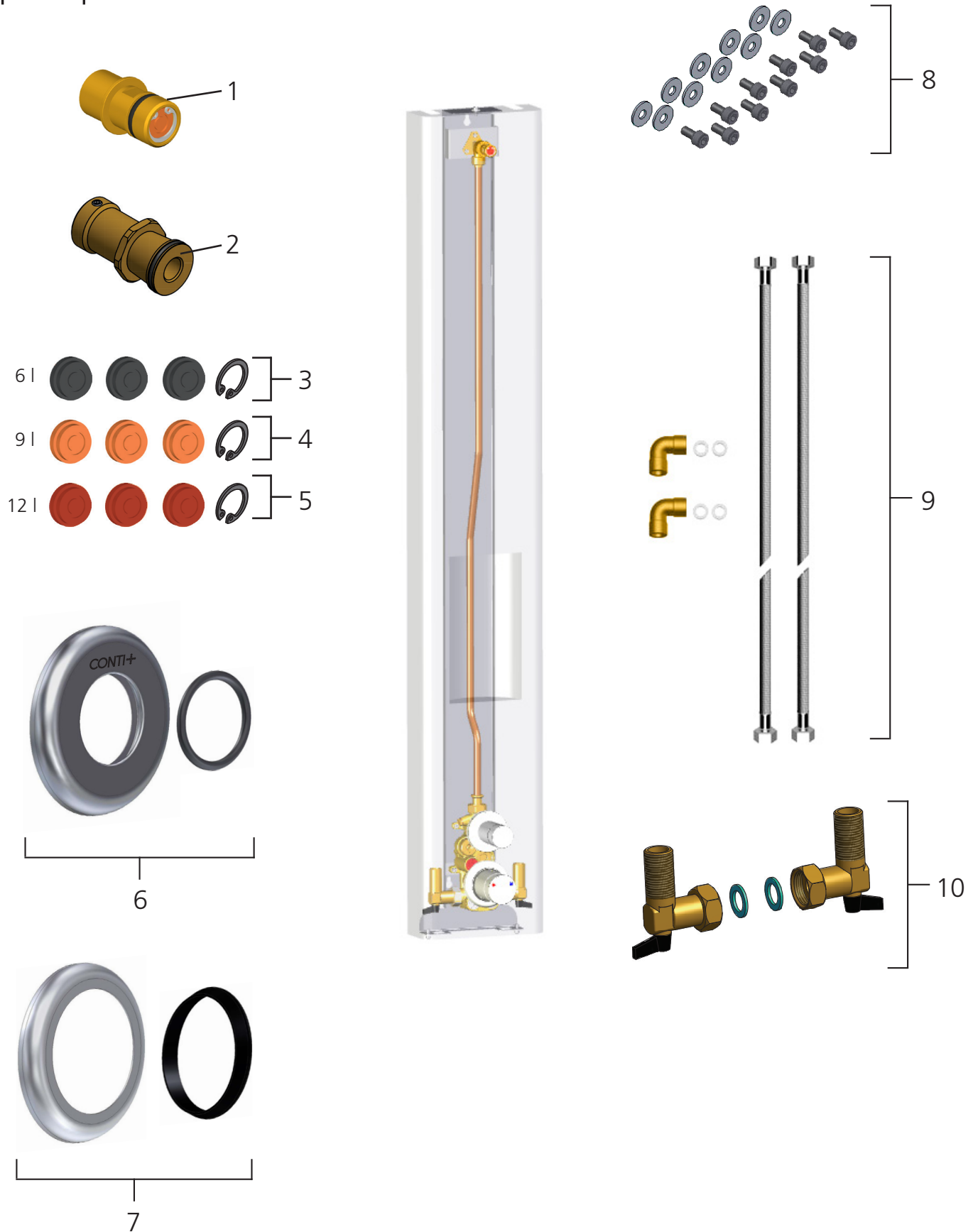
Description

#### Year:

Telefon +49 641 98221 0

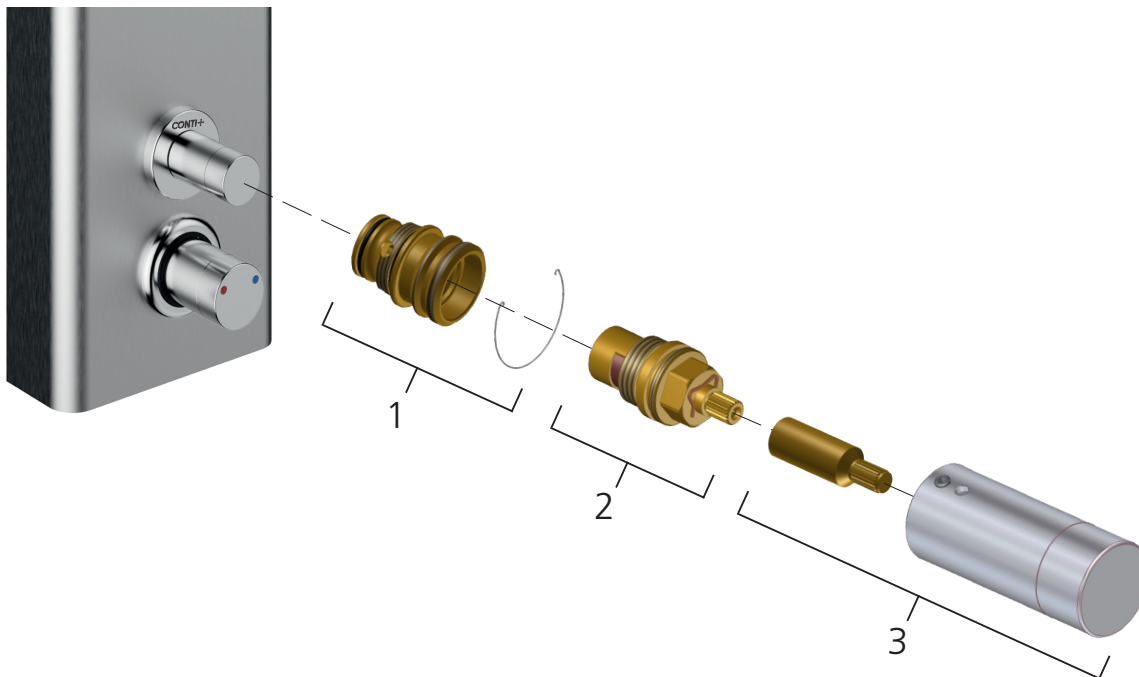
CONTI   
www.conti.plus  
info@conti.plus

# Spare parts



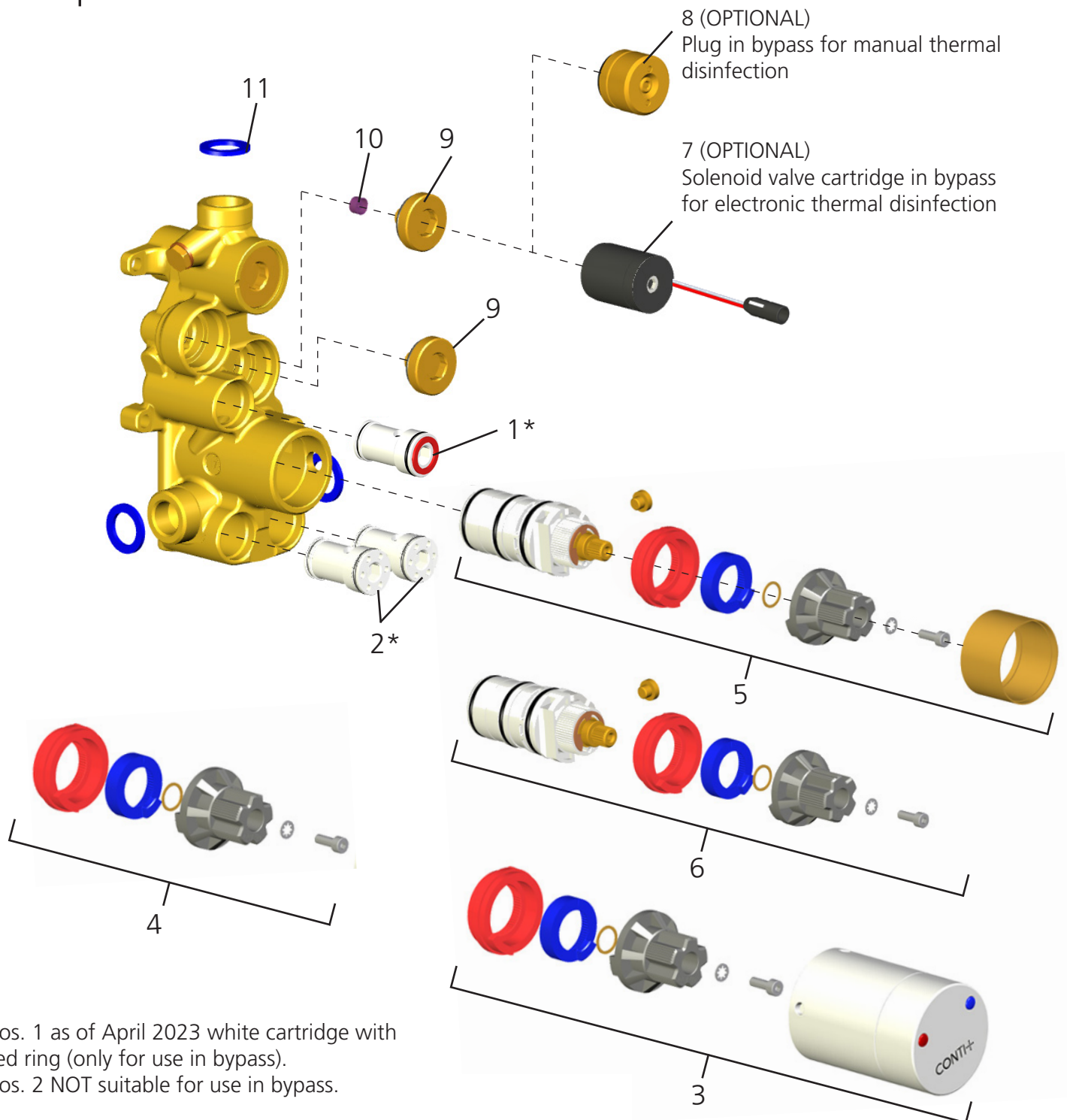
## Spare parts

No.	Description	Order No.	Pcs./PU
1	Plug-in connection for shower heads SHORTY, CITY, VESUV, including water flow regulator 9 liters	0960550	1
2	Adapter plug-in connection for shower heads GOLF and RAIN2, DN15	CONO094000	1
3	Water flow regulator set shower head - 6 liters (3 pcs. with circlip)	CONZ0690006	1
4	Water flow regulator set shower head - 9 liters (3 pcs. with circlip)	CONZ0690000	1
5	Water flow regulator set shower head - 12 liters (3 pcs. with circlip)	CONZ0690012	1
6	Set rosette mechanical release open/close handle, oil and water hydraulics with O-ring	CONZ0640000	1
7	Set rosette thermostatic handle with deflector ring (chrome-plated)	CONZ0630000	1
8	Maintenance set Fixing screws CONGENIAL shower elements	CONZ0440000	1
9	Set of flexible hoses for connection from the back and top	CONO670010	1
10	Set of connection fitting with pre-shut-off including seals	0902040	1



Open / Close handle			
No.	Description	Order No.	Pcs./PU
1	Grease chamber upper part Mounting with circlip	CONZ0920000	1
2	Grease chamber top	CONZ0010491	1
3	Open/close handle with spindle	CONZ0930000	1

## Spare parts



\* Pos. 1 as of April 2023 white cartridge with red ring (only for use in bypass).  
Pos. 2 NOT suitable for use in bypass.

## Spare parts

No.	Description	Order No.	Pcs./ PU
1	Backflow preventer cartridge bypass white with red ring	0950642	1
2	Backflow preventer cartridge white with strainer	0962251	1
3	Set thermostatic handle CONGENIAL showers (chrome-plated)	CONZ0920431	1
4	Set temperature stop rings red / blue, handle mount, washer and screw	CONZ0600000	1
5	Set thermostatic cartridges CONGENIAL showers until 08/2018	CONZ3001201	1
6	Set thermostatic cartridges CONGENIAL showers from 08/2018	CONZ3001202	1
7	Solenoid valve cartridge 6 V	CONO320000	1
8	Manual TD plug Bypass section thermal disinfection	CONO310000	1
9	Plug solenoid valve receptacle 2 (bypass section thermal disinfection)	0962490	1
10	Flow regulator 3.0 liters bypass	0670860	1
11	3 pieces fiber seals for entrances and exits	CONZ0500000	1

## Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

CONTI Sanitärarmaturen GmbH  
Hauptstraße 98  
35435 Wettenberg | Deutschland  
Tel. +49 641 98221 0  
Fax +49 641 98221 50  
info@conti.plus  
www.conti.plus

## Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been a byword for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainability, hygiene and reliability are a prime consideration in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand in Germany for over 45 years.